

Kompetenz für das Lehramt

Enrichmentprogramm für Lehramtsstudierende

Veranstungsverzeichnis Wintersemester 2018/2019

Stand: 26.09.2018



Das Veranstaltungs- verzeichnis



**Auch in diesem Semester gibt es das
Veranstaltungsverzeichnis zum
Enrichmentprogramm, in dem alles
Wissenswerte gebündelt ist.**

Im ersten Teil des Veranstaltungsprogramms finden Sie alle wichtigen Informationen zum Enrichment, etwa zur Struktur des Programms, zur Anmeldung zu Veranstaltungen sowie zum Verfahren des Zertifikatserwerbs.

Es folgt eine Übersicht über die Veranstaltungen, die im Wintersemester 2018/2019 speziell für das Enrichmentprogramm angeboten werden bzw. die dafür geöffnet werden.

Diese Übersicht ist nach den sechs Modulbereichen gegliedert. Am Beginn des Kapitels finden Sie eine Beschreibung des jeweiligen Modulbereichs.

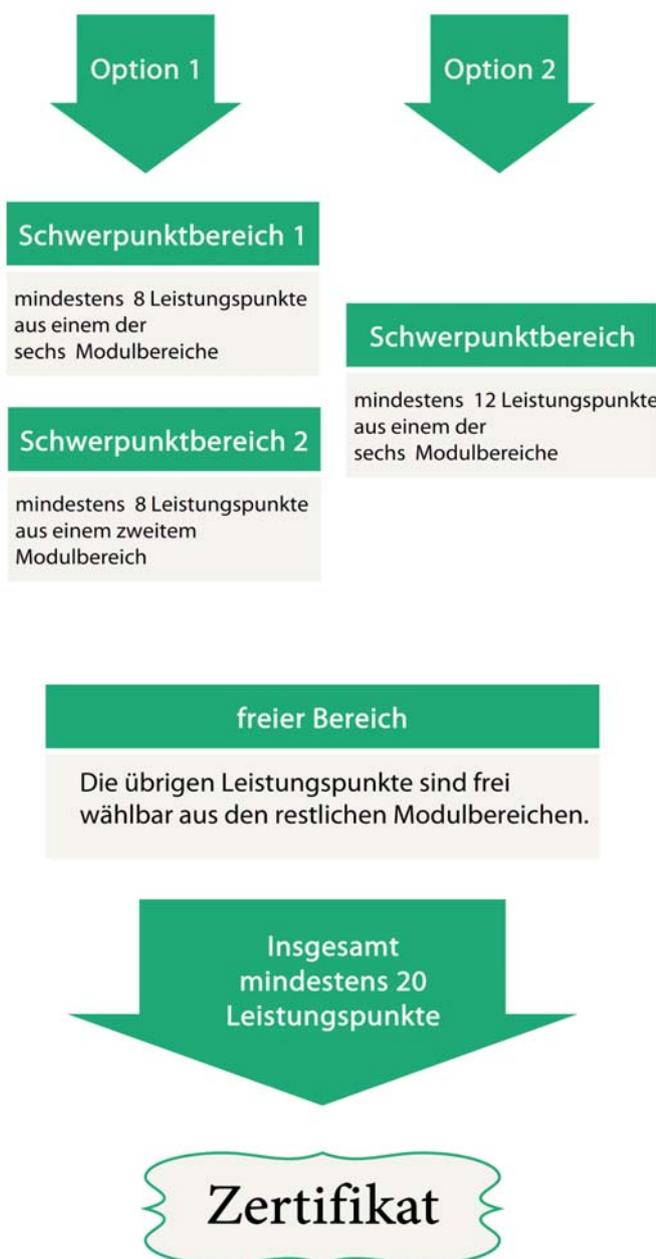
Die Liste ist nicht abschließend. Sie können in Absprache mit den jeweiligen Dozierenden und dem Enrichment-Team weitere Veranstaltungen für das Zertifikat anrechnen lassen, insbesondere im Modulbereich 6.

Außerdem kann es sein, dass während des Semesters noch neue Angebote hinzukommen. Informieren Sie sich daher regelmäßig auf der Internetseite des ZLBs und tragen sich durch eine formlose E-mail an die Adresse enrichment.lehramt@uni-bayreuth.de in unseren Newsletter-Verteiler ein.

Am Ende dieser Broschüre finden Sie Informationen über die Qualitätsoffensive Lehrerbildung sowie weitere Zusatzangebote.

Viel Spaß und viel Erfolg beim Erwerb des Enrichmentzertifikats!

So ist das Enrichmentprogramm aufgebaut:



Die 6 Modulbereiche des Enrichmentprogramms:

Modulbereich 1:
Soziale Kompetenz und
Selbstkompetenz

Modulbereich 2:
Rechts- und Organisationskompetenz

Modulbereich 3:
Konstruktiver Umgang mit Diversität

Modulbereich 4:
Sprach- und Textkompetenz

Modulbereich 5:
Medienkompetenz

Modulbereich 6:
Wissenschaftliche Vertiefung

Das Enrichment- programm



Das Enrichmentprogramm richtet sich an Lehramtsstudierende aller Fächer und Schularten, die sich über das reguläre Lehramtsstudium hinaus qualifizieren möchten.

In sechs verschiedenen Modulbereichen werden Kompetenzen geschult und gefördert, die für Studium, Referendariat und Lehrerberuf sinnvoll und hilfreich sind. Außerdem bietet das Programm die Chance zur kritischen und fundierten Auseinandersetzung mit fächerspezifischen Theorien und Methoden. Darüber hinaus erhalten Sie zusätzliche Ideen und Anregungen, wie Sie in Ihrem späteren Berufsalltag die Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler, z.B. in den Berei-

chen Medien oder Umgang mit Diversität, unterstützen können. Im Rahmen des Enrichmentprogramms werden mindestens 20 Leistungspunkte erworben. Es schließt mit einem Zertifikat ab.

Aufbau des Zertifikatsprogramms

In der Gestaltung des Enrichmentprogramms haben Sie ein großes Maß an Freiheit und viele Möglichkeiten zur individuellen Schwerpunktsetzung. Sie können die Leistungspunkte während Ihres gesamten Studiums erwerben, wann immer es in Ihren Stundenplan passt. Wichtig ist, dass Sie sich für ein oder zwei Modulbereiche als Schwerpunkte entscheiden. Darin müssen Sie dann jeweils mindestens acht (bei zwei Schwerpunkten) bzw. zwölf (bei einem Schwerpunkt) Leistungspunkte nachweisen. In der Regel besteht ein Schwerpunkt folglich aus drei bis sechs Veranstaltungen. Die übrigen Punkte können Sie frei aus den sechs Modulbereichen wählen.

Anmeldung, Schein- erwerb etc.



Bei Veranstaltungen, die extra für das Enrichmentprogramm durchgeführt werden, erfolgt die Anmeldung in der Regel per E-Mail. Zu den Onlinekursen können Sie sich über die Internetseite vhb.org anmelden.

Für eine Veranstaltung anmelden

Es gibt derzeit keine eigenen Modulzuordnungen des Enrichmentprogramms in CAMPUSonline. In der Regel sind die Veranstaltungen dort aber gelistet, und Sie können sich über die freie Einschreibung registrieren. Diese Veranstaltungen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet:



Bitte setzen Sie sich dennoch stets vorab mit der jeweiligen Lehrperson in Verbindung und fragen Sie nach, ob noch Kapazitäten für eine Teilnahme im Rahmen des Enrichments bestehen.

Leistungen erbringen

Damit Sie das Zertifikat erhalten, müssen Sie ECTS-Punkte sammeln. Dafür ist eine Prüfungsleistung erforderlich. Je nach Veranstaltung und Zahl der Punkte können das z.B. aktive Teilnahme, das Bestehen einer Klausur oder das Verfassen einer Hausarbeit sein. Bei Veranstaltungen, die für das Enrichmentprogramm geöffnet werden, orientieren sich die Anforderungen in der Regel an den Modulhandbüchern des jeweiligen Fachbereichs. Im Falle von Zusatzveranstaltungen für das Enrichment wird es jeweils eine angemessene und verbindliche Regelung geben. Besprechen Sie jedenfalls die Leistungsanforderungen und die zu

vergebenen Punkte mit der verantwortlichen Hochschullehrkraft.

Die Scheine für das Enrichment sind dabei immer unbenotet.

Sie können nur Veranstaltungen für das Enrichmentprogramm anrechnen lassen, die Sie noch nicht im Rahmen des regulären Studiums eingebracht haben!

Sich einen Schein ausstellen lassen

Die Erfassung und die Anerkennung der Leistungen im Rahmen des Enrichments erfolgen nicht über CAMPUSonline. Bitten Sie daher den/die Dozent*in, Ihnen einen Papierschein auszustellen. Welche Angaben dieser enthalten soll, entnehmen Sie bitte dem Beispiel auf der folgenden Seite. Es liegt in Ihrer Verantwortung, die Scheine bis zur Einreichung aufzubewahren.

Diese Angaben sollte der Schein enthalten

Beispiel für einen Schein



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

Leistungsnachweis

Lehrstuhl/ Fachbereich: _____

Der Student/ die Studentin _____

Matrikelnummer _____

hat im _____-semester 20_____ an der Veranstaltung

im Rahmen des Enrichmentprogramms für Lehramtsstudierende mit Erfolg
teilgenommen.

Name der Lehrperson: _____

Anzahl der vergebenen ECTS-Punkte: _____

Modulbereich des Enrichmentprogramms: _____

Datum: _____

Stempel und Unterschrift: _____

Zertifikatsvergabe



Wenn Sie alle Scheine gesammelt haben...

Wenn Sie ausreichend Leistungspunkte gesammelt haben (mind. 8 bzw. 12 in ein oder zwei Schwerpunktbereichen sowie mind. 20 insgesamt) füllen Sie bitte nachstehendes Formular aus (dieses steht auch als Download auf den Internetseiten des ZLBs zur Verfügung) und senden Sie es unterschrieben an das **Sekretariat der Pädagogik (GW II) mit dem Vermerk „Enrichment“**.

Legen Sie dem Schreiben alle erworbenen Scheine im Original bei.

Zur Sicherheit sollten Sie sich Kopien der Liste und der Scheine anfertigen.

Diese Angaben wird Ihr Zertifikat enthalten:

- Ihre persönlichen Daten
- Summe der erzielten Creditpoints
- gewählte Schwerpunktmodule
- Liste der Titel der belegten Veranstaltungen

(Bitte ankreuzen)

- Ich werde das Zertifikat persönlich im Sekretariat der Pädagogik abholen.
- Das Zertifikat soll per Post an folgende Adresse versandt werden:

E-Mail- Adresse (für Rückfragen): _____

Die Originalscheine liegen diesem Antrag bei.

Mit meiner Unterschrift versichere ich an Eides statt, dass die hier genannten Leistungen nicht bereits im Rahmen meines regulären Lehramtsstudiums eingebracht wurden.

Bayreuth, den

Unterschrift

Onlineseminare etc.



Für das Enrichmentprogramm können Sie sich nicht nur Bayreuther Präsenzveranstaltungen anrechnen lassen.

Virtuelle Hochschule Bayern

In diesem Verzeichnis finden Sie eine Reihe von Veranstaltungen, die von der Virtuellen Hochschule Bayern angeboten werden. Die VHB ist ein Zusammenschluss bayerischer Hochschulen, die Fernlernkurse jeweils für Studierende aller Teilnehmereinrichtungen konzipieren und durchführen. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, zusätzliche Veranstaltungen zu belegen, ohne Konflikte in der Stundenplangestaltung. Diese Veranstaltungen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet:

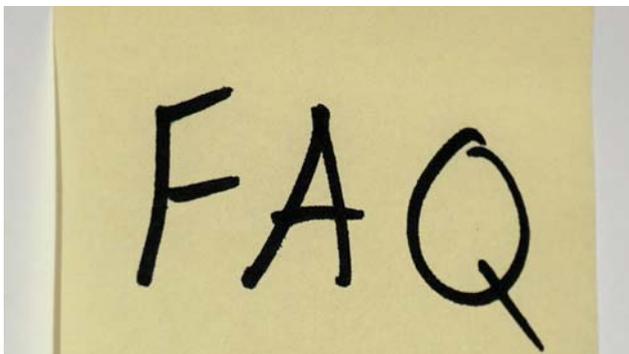


In der Regel sind sie vollständig onlinebasiert. Es kann jedoch vorkommen, dass Sie für Präsenztage oder für die Prüfung auf eigene Kosten an die verantwortliche Partner-Hochschule fahren müssen. Sie können sich über das Onlineportal der VHB (vhb.org) zu den Kursen anmelden. Dafür benötigen Sie lediglich Ihre Bayreuther Nutzerkennung und Ihr Passwort. Auf der VHB-Seite finden Sie zudem weitere Hinweise zum Inhalt der Veranstaltungen sowie zum jeweiligen Prüfungsverfahren.

Scheine von anderen Hochschulen

Scheine, die an anderen Hochschulen erworben wurden, etwa im Zuge eines Auslandssemesters, können nach Absprache ebenfalls anerkannt werden. Bitte wenden Sie sich für eine Einzelfallprüfung an das Enrichmentteam.

Frequently Asked Questions



Welche Leistungsnachweise muss ich in einem Seminar/ einer Vorlesung für das Enrichmentprogramm erbringen?

Für das Enrichmentprogramm lassen Sie sich bitte jeweils einen unbenoteten Schein ausstellen. Welche Prüfungsleistungen erforderlich sind und wieviele Punkte vergeben werden, hängt von der jeweiligen Veranstaltung ab. Bitte besprechen Sie dies mit dem/der Dozent*in der einzelnen Veranstaltung.

Muss ich mich für das Enrichmentprogramm registrieren?

Eine formale Registrierung ist nicht erforderlich. Allerdings bitten wir Sie, eine formlose E-Mail an

enrichment.lehramt@uni-bayreuth.de zu schicken, damit Sie alle wichtigen Infos zu Veranstaltungen und Neuerungen per E-Mail erhalten.

Kann ich auch noch nach der Ersten Staatsprüfung Veranstaltungen des Enrichmentprogramms belegen?

Sie können Scheine für das Enrichmentprogramm sammeln, solange Sie als Lehramtsstudent*in eingeschrieben sind. In der Regel erfolgt die automatische Exmatrikulation am Ende des Semesters, in dem die Studierendenkanzlei Ihre Prüfungsergebnisse mitgeteilt bekommt. Bis dahin haben Sie Zeit, Leistungen für das Enrichmentprogramm nachzuweisen. Die Teilnahme am Enrichmentprogramm ist nicht geeignet, um Ihren Studierendenstatus zu verlängern, da es kein eigenständiger Studiengang ist.

Ich habe Scheine für Veranstaltungen im Rahmen von Zusatzangeboten und Ergänzungsstudiengängen (z.B. DiDaZ) erworben. Kann ich die

se zusätzlich auch für das Enrichment anrechnen lassen?

Leistungen, die Sie im Rahmen von anderen Zusatzangeboten (nicht im regulären Lehramtsstudium!) erbracht haben, und die bereits dort anerkannt wurden, können teilweise für das Enrichment angerechnet werden. Da das Enrichment-Zertifikat aber in erster Linie zusätzliche Leistungen bescheinigen soll, dürfen diese Leistungen höchstens einen Umfang von 8 Creditpoints haben.

Kann ich die Veranstaltungen, die für das Enrichmentprogramm konzipiert wurden, auch besuchen, wenn ich kein Zertifikat machen will?

Grundsätzlich sind die Veranstaltungen offen für alle Lehramtsstudierenden. Bei manchen Kursen gibt es Einschränkungen z.B. in Bezug auf das Studienfach. Wenn Sie eine Veranstaltung besuchen wollen, klären Sie in jedem Fall mit der Lehrperson ab, ob noch Plätze frei sind. Wir empfehlen außerdem, sich trotzdem für die Teil-

nahme einen Schein ausstellen zu lassen. Dann können Sie zu einem späteren Zeitpunkt immer noch entscheiden, ob Sie weitere Punkte sammeln und ein Zertifikat beantragen wollen.

Kann ich mir Veranstaltungen aus diesem Verzeichnis auch für den freien Bereich oder für andere Zusatzzertifikate anrechnen lassen?

Diese Frage klären Sie bitte mit den zuständigen Personen Ihres jeweiligen Studiengangs. Von unserer Seite spricht nichts gegen die Anerkennung von speziellen Enrichment-Veranstaltungen für andere Bereiche.

Kann ich mir Veranstaltungen anrechnen lassen, die ich in anderen Kontexten, z.B. in einem abgebrochenen Studium vor dem LA-Studium erworben habe?

Ja, nach Einzelfallprüfung und ebenfalls höchstens im Umfang von 8 Punkten.

Modulbereich 1

Soziale Kompetenz und Selbstkompetenz



Modulbereich 1

Soziale Kompetenz und Selbstkompetenz sind im (schulischen) Berufsalltag wichtige Schlüsselkompetenzen. In diesem Modulbereich geht es unter anderem um die Herausbildung von Handlungskompetenzen in unterschiedlichen Situationen in der Schule und darüber hinaus. Beispielsweise fallen hierunter Veranstaltungen zu Rhetorik und Präsentationskompetenz, Stimm- und Sprechtraining, Gesprächsführung, Zeit- und Organisationsmanagement, aber auch zu Mediation und Gestaltung von sozialer Interaktion.

Folgende Veranstaltungen sind auch für den Modulbereich 1 anrechenbar:

- „KLASSENFÜHRUNG UND UMGANG MIT STÖRUNGEN“ (Seite 24)
- PSYCHOLOGIE IM SCHULALLTAG (Seite 25)
- VERHANDLUNGSFÜHRUNG, KONFLIKTMANAGEMENT UND MEDIATION (Seite 27)
- „KEIN BOCK AUF SCHULE UND ELTERN“ – AUSGEWÄHLTE ENTWICKLUNGSAUFGABEN IM JUGENDALTER (Seite 73)
- DARSTELLUNG WISSENSCHAFTLICHER ERGEBNISSE (Seite 73)

Modulbereich 1

Mehr Informationen und Anmeldung über
CAMPUSOnline

KOMMUNIKATION IN PÄDAGOGISCHEN KONTEXTEN (00974)

angeboten vom Lehrstuhl für Psychologie

Dozentin: Andrea Kreuzer

Termin: Blended Learning Kurs ; Einführung: Do., 18.10., 18-20 Uhr

Blocktermine: Sa., 12. & So., 13.01., 9-17 Uhr.

Zahl der Leistungspunkte: 2



**Blended-
Learning-
Kurs**

In der Schule und vielen weiteren pädagogischen Arbeitsfeldern sind kommunikative Fähigkeiten ein wesentlicher Bestandteil des Berufsalltags: Informationen müssen verständlich präsentiert und visualisiert werden, Gesprächspartner müssen von Konzepten überzeugt werden, Besprechungen sollen schnell zum Ziel führen und auch schwierige Gespräche müssen geführt werden. Im Rahmen des Seminars werden Ansätze hierzu aus der Psychologie besprochen, ergänzt durch praktische Übungen und Elemente aus der Sprecherziehung. Ziel des Seminars ist es, theoretische Konzepte kennenzulernen, sie praktisch auf schulische und andere pädagogische Kontexte anzuwenden und damit auch die eigenen kommunikativen Kompetenzen zu verbessern.

Achtung: Der Kurs wird diesmal als Blended-Learning-Kurs angeboten. Das bedeutet, dass Sie sich die Seminarinhalte in den Wochen vor dem Blocktermin in einem E-Learning-Kurs mit Hilfe von Texten und Einsendeaufgaben selbst erarbeiten. Am Blockwochenende liegt der Schwerpunkt dann auf der Diskussion der Inhalte und praktischen Übungen dazu.

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 2, 4 und 6.

Modulbereich 1

Enrichment
Extra

ÖFFENTLICHE LITERATURDIDAKTIK ALS WEGBEREITER ZUR KULTURELLEN TEILHABE

angeboten vom Lehrstuhl Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

Dozentin: Maren Hecker

Termin: zweiwöchig, Beginn Mi., 17.10., 10-12 Uhr, mit Blockterminen im Dezember und Januar

Zahl der Leistungspunkte: 3

Anmeldung: per Mail an maren.hecker@uni-bayreuth.de

Literaturvermittlung ist kein exklusives Anliegen der Institution Schule. Die öffentliche Literaturdidaktik will Literaturvermittlung von der Schule hin zu öffentlichen Lernorten wie z. B. Museen, Bibliotheken und Theatern öffnen. Neben dieser räumlich-institutionellen Öffnung findet auch eine zielgruppenbezogene Erweiterung auf alle Lebensalter statt. Im Seminar soll geprüft werden, in welchen Kontexten öffentliche Literaturdidaktik stattfinden kann und welche pädagogischen und didaktischen Konzepte bei einem Bildungsgang zugrunde liegen müssen. Zusätzlich wird untersucht, welche Fragestellungen sich eignen und welche Methoden angewendet werden können, um bei den Lernenden ein vertieftes Verständnis für Literatur zu festigen, Bereitschaft für lebenslanges Lernen zu wecken und sich selbst als aktiven Teilhaber am kulturellen Leben wahrzunehmen. Beim Besuch von öffentlichen Lernorten in Bayreuth soll Anwendung finden, was im Seminar besprochen wurde und über die Eignung der Lernorte als Ziel für einen Bildungsgang diskutiert werden.

Auch anrechenbar für die Modulbereich 3, 4 und 6.

Modulbereich 1

PROJEKT- UND TEAMMANAGEMENT (22054)

Mehr Informationen und Anmeldung über
CAMPUSonline

angeboten vom Lehrstuhl Didaktik der Biologie

Dozentin: Dr. Catherine Conradty

Termin: Blockveranstaltung

Zahl der Leistungspunkte: 3

Projekt- und Teammanagement werden als Schlüsselkompetenzen thematisiert, die für Tätigkeiten im Bildungs- und Wissenschaftsbereich von spezifischer Bedeutung sind.

Auch anrechenbar für Modulbereich 2.

LERNEN LERNEN FÜR EXAMEN UND SCHULE

Mehr Informationen und Anmeldung über
CAMPUSonline

angeboten von der Chemiedidaktik

Dozentin: Eva-Maria Schäffer

Termin: Do., 10-11 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 2

Von Lerntricks über Lernstrategien zum Erfolg in der Planung der eigenen Lernphasen und effektiver Prüfungsvorbereitung.

Auch anrechenbar für Modulbereich 6.

Modulbereich 1

Mehr Informationen und Anmeldung über
CAMPUSOnline

ICH UND DU UND ALLE ANDEREN... IDENTITÄT, INDIVIDUUM UND BILDUNG (52002)

angeboten vom Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

Dozentin: Prof. Dr. Iris Clemens

Termin: Mi., 16-18 Uhr **Zahl der Leistungspunkte:** 2,5

Die Konzepte ‚Identität‘ und ‚Individuum‘ sind fundamentale Bausteine der Sozialwissenschaften. Identitätsbildung wird als ein wichtiger Entwicklungsprozess angesehen. Aber was ist eigentlich Identität? Und wie steht sie zu den anderen, sie umgebenden sozialen Akteuren? Gibt es die eine Identität, die es dann zu erreichen gilt, heute überhaupt noch? Ist nicht jeder von uns heute viele? Welche Implikationen hat das auf pädagogische Praktiken und Konzepte? In den Sozialwissenschaften hat sich dafür der Begriff der multiplen Identitäten durchgesetzt. Aber was bedeutet das und wie lässt sich der Entstehungsprozess beschreiben? Wir werden uns im Seminar mit Konzepten von Identität beschäftigen und dabei auch alternative Sichtweisen beachten. Wir werden danach fragen, was man daraus für pädagogische Prozesse lernen und wie dieses Wissen u.U. produktiv eingesetzt werden kann.

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 3 und 6.

Modulbereich 1

STRESS UND STRESSBEWÄLTIGUNG

angeboten von der **Universität Bamberg**

Dozent: Prof. Dr. med. Jörg Wolstein

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 2

Einerseits sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Kurses die theoretischen Hintergründe von Stress und Stressbewältigung kennen und in der Lage sein, ein einfaches Training zur Stressbewältigung durchzuführen. Andererseits sollen die Studierenden durch Übungen aber auch selbst in die Lage versetzt werden, mit Stressoren im Studium und am Arbeitsplatz umzugehen

Auch anrechenbar für Modulbereich 2.



BURNOUT-PRÄVENTION FÜR STUDIERENDE

angeboten von der **Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)**

Dozent: Prof. Dr. Rudolf Kammerl

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3

Das Online-Seminar vermittelt Studierenden aller Fachrichtungen grundlegende Schlüsselkompetenzen, die sie befähigen, im stressbetonten Studienalltag sinnvoll mit ihren Ressourcen umzugehen und somit Gesundheitsgefährdungen, Lernstörungen, Leistungsproblemen, Prüfungsangst, Schlaf- und Konzentrationsstörungen sowie psychovegetativen Symptomen vorzubeugen.

Auch anrechenbar für Modulbereich 2.



Modulbereich 1

VORLESUNG SOZIALWISSENSCHAFTEN DES SPORTS (00581)

angeboten von Fachbereich Sportwissenschaft

Dozentin: Prof. Dr. Susanne Tittlbach

Termin: Mo., 12:15-13:00 Uhr, Do., 14:15-15:00 Uhr,

Zahl der Leistungspunkte: 3

Grundlagenvorlesung zu Sportpädagogik, Sportsoziologie und Sportpsychologie

Auch anrechenbar für den Modulbereich 6.

Mehr Informationen und Anmeldung über
CAMPUSonline

SEMINAR SOZIALWISSENSCHAFTEN DES SPORTS (00062)

angeboten von Fachbereich Sportwissenschaft

Dozentin: Fred Thiele

Termin: Do., 10-10:45 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 1

Vertiefung & praktische Anwendung der Inhalte der dazugehörigen Vorlesung

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 3 und 6.

Mehr Informationen und Anmeldung über
CAMPUSonline

Modulbereich 2

Rechts- und Organisationskompetenz



Modulbereich 2

Dieser Modulbereich soll die Studierenden auf ein verantwortungsvolles Handeln im rechtlichen Rahmen der Schule sowie auf eine aktive und effektive Mitarbeit in der organisatorischen Ausgestaltung des Schullebens vorbereiten. Veranstaltungen, die unter diesen Modulbereich fallen, sind beispielsweise Schulrecht, Urheberrecht, Klassenführung, Organisationspsychologie, Techniken zur Stressbewältigung und Finanzmanagement.

Folgende Veranstaltungen sind auch für den Modulbereich 2 anrechenbar:

- KOMMUNIKATION IN PÄDAGOGISCHEN KONTEXTEN (Seite 16)
- PROJEKT- UND TEAMMANAGEMENT (Seite 18)
- BURNOUT-PRÄVENTION FÜR STUDIERENDE (Seite 20)
- STRESS UND STRESSBEWÄLTIGUNG (Seite 20)
- WAS BRAUCHEN JUNGE MENSCHEN MIT BEHINDERUNG UND CHRONISCH KRANKE UM ERFOLGREICH LERNEN ZU KÖNNEN? (Seite 34)
- INTERKULTURELLE BILDUNG UND SCHULENTWICKLUNG (Seite 49)
- INKLUSION – ZUKUNFTSAUFGABE VON SCHULE UND SCHULSYSTEM (Seite 49)
- SEXUALERZIEHUNG ALS FÄCHERÜBERGREIFENDES THEMA IN GYMNASIUM UND REALSCHULE (Seite 72)

Modulbereich 2



„KLASSENFÜHRUNG UND UMGANG MIT STÖRUNGEN“ - KLASSENFÜHRUNGS-STRATEGIEN ERKENNEN – ANALYSIEREN – REFLEKTIEREN – ERWERBEN

angeboten vom Zentrum für Lehrerbildung

Referentin: Professor Elisabeth Seethaler, PH Salzburg Stefan Zweig

Termin: Mo., 14.01. & Di., 15.01., 9-16 Uhr **Zahl der Leistungspunkte:** 3

Anmeldung bis 02. Januar an: maren.hecker@uni-bayreuth.de

In diesem Workshop wird es zunächst um die Relevanz von Klassenführung für erfolgreiches pädagogisches Handeln anhand aktueller Befunde gehen. Neben ausgewählten theoretischen Grundlagen wird konkret auf das Linzer Konzept zur Klassenführung eingegangen. Mit fallbasierter Videoarbeit und Hilfe von Rollenspielen sollen Klassenführungsstrategien erkannt, realisiert, analysiert, reflektiert und erworben werden. Der Workshop zielt außerdem darauf ab, Aspekte der LehrerInnenpersönlichkeit und deren Bedeutung für Klassenführung zu erkennen. Die TeilnehmerInnen sollen ein Verständnis für die Entstehung von Unterrichtsstörungen und deren Arten entwickeln, diese einordnen können und präventive Maßnahmen kennen und anwenden können.

Auch anrechenbar für die Modulbereich 1, 3 und 6.

Modulbereich 2

PSYCHOLOGIE IM SCHULALLTAG: KOMMUNIKATION UND INTERAKTION MIT SCHÜLER*INNEN UND ELTERN



angeboten vom Zentrum für Lehrerbildung

Referentin: Anita Zinn (Seminarlehrerin für Psychologie und Schulpsychologin)

Termin: Mi., 30.01., 9 -16 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 1

Anmeldung bis 16. Januar an: maren.hecker@uni-bayreuth.de

Angehende und junge Lehrkräfte nehmen Gespräche mit Schülerinnen und Schülern, aber auch mit Eltern häufig als Herausforderung wahr. Wie reagiert man auf Probleme, Aggressivität oder Verschlossenheit? Anhand von Fallbeispielen werden im Workshop unterschiedliche Strategien und Methoden vorgestellt und in Rollenspielen erprobt. Ein weiteres Problem, dem sich auch erfahrene Lehrkräfte stellen müssen, ist der Umgang mit Mobbing. Nach der Darstellung unterschiedlicher Interventionsmodelle können die Teilnehmer*innen hier besonders von der Praxiserfahrung der Dozentin profitieren. Wirksame Methoden werden anhand von anonymisierten Beispielfällen vorgestellt und in Übungen angewandt. Anita Zinn wird den teilnehmenden Lehramtsstudierenden außerdem einen kurzen Ausblick auf den Bereich Psychologie im Referendariat geben. In einer Diskussionsrunde wird genug Raum für Fragen sein.

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 1, 3 und 6.

Modulbereich 2

GEWALT AN SCHULEN (52008)

Mehr Informationen und Anmeldung über
CAMPUSOnline

angeboten vom Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

Dozentin: Theresa Vollmer

Termin: Blocktermine Fr.,18. - So.,20.01.

Zahl der Leistungspunkte: 3

„Mehr Bildung - weniger Kriminalität“, so lautet der Titel einer Pressemitteilung der Bertelsmann Stiftung (11.11.2010). Die These der Studie klingt einleuchtend: „Bessere Bildung führt zu deutlich weniger Verbrechen.“ Wie aber verhält es sich mit körperlicher und psychischer Gewalt an Schulen und ist nicht auch eine für alle Kinder und Jugendliche gültige Schulpflicht eine Art von Gewalt? Wie gestaltet eine Lehrkraft ihr pädagogisches Handeln im Klassenzimmer? Ist gewaltfreies Handeln angesichts der Existenz von Gewalt möglich? Ausgehend von diesen Fragen, wollen wir den Zusammenhang von Bildung und Gewalt im Kontext Schule unter verschiedenen Aspekten wie z.B. pädagogische Beziehung, Peer-group und Klassenverband untersuchen. Anhand von unterschiedlichen, theoretischen Zugängen beschäftigen wir uns mit dem Phänomen Gewalt und diskutieren unter der Prämisse einer gewaltfreien Unterrichtskultur mögliche Ansätze für die schulpädagogische Praxis.

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 3 und 6.

Modulbereich 2



VERHANDLUNGSFÜHRUNG, KONFLIKT-MANAGEMENT UND MEDIATION

angeboten von der **Universität Würzburg**

Dozentin: Prof. Dr. Inge Scherer

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 5

Der Onlinekurs "Verhandlungsführung, Konfliktmanagement und Mediation" vermittelt wesentliche Kenntnisse im Bereich der Konfliktlösung und -bewältigung, insbesondere im Hinblick auf das Führen von Verhandlungen und auf alternative Streitbeilegungsmöglichkeiten. Nach Bearbeitung des Kurses werden die Studierenden die Grundlagen der Verhandlungsführung kennen, das Managen von Konflikten beherrschen und wesentliche Kenntnisse im Bereich des Mediationsverfahrens erworben haben.

Auch anrechenbar für Modulbereich 1.



EINFÜHRUNG IN DIE RECHTSWISSENSCHAFT

angeboten von der **FAU (Universität Erlangen-Nürnberg)**

Dozenten: Prof. Dr. Hans Kudlich, Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 5

Der Kurs "Einführung in das Recht" soll fachfremden interessierten Studierenden die Möglichkeit geben, einen ersten Einblick in die Vielfalt des Rechts zu gewinnen. Dabei werden keine Vorkenntnisse der Studierenden erwartet, die durch diesen Kurs einen ersten Überblick über die verschiedenen Disziplinen des Rechts erhalten.

Modulbereich 2



JUGENDSOZIALARBEIT AN SCHULEN

angeboten von der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Dozent: Prof. Dr. Ulrich Bartosch

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3

Jugendsozialarbeit in der Schule ist ein interprofessionelles Geschehen, in dem Berufsgruppen mit unterschiedlicher Professionskultur zusammenarbeiten. In der täglichen Praxis treten Schwierigkeiten im gegenseitigen Verständnis auf. Die Zielsetzung, Möglichkeiten und Strategien von LehrerInnen und SozialpädagogInnen unterscheiden sich mitunter erheblich. Die Kenntnisse über die jeweils andere Profession sind häufig sehr gering. Zugleich sind die Einflussmöglichkeiten sehr ungleich verteilt. "Schule, das ist Sache der Lehrer!" Was wollen und können Sozialarbeiter hier anders oder gar besser machen?

INTERKULTURALITÄT, ETHIK UND RECHT



angeboten von der Universität Würzburg

Dozent: Prof. Dr. Eric Hilgendorf

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 5

Der E-Learning-Kurs "Interkulturalität, Ethik und Recht" für Studierende aller Fächer beschäftigt sich mit Bedeutungsdimensionen von Kultur und Recht und den spezifischen Wechselwirkungen zwischen den beiden Konzepten.

Auch anrechenbar für Modulbereich 3.

Modulbereich 2

EINFÜHRUNG IN DAS WISSENS- MANAGEMENT AUS PÄDAGOGISCH- PSYCHOLOGISCHER PERSPEKTIVE



angeboten von der **Ludwig-Maximilians-Universität München**

Dozent*innen: Prof. Dr. H. Mandl, Dr. S. Niedermeier, Dr. R. Schätz

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 4

Das Seminar stellt die Grundbegriffe sowie Modelle des Wissensmanagements vor, die sowohl konzeptionellen als auch praktischen Ansprüchen entsprechen und die wichtigsten Zusammenhänge verschiedener Prozesse im Umgang mit Wissen aufzeigen. Inhaltlich lernen die Teilnehmenden neben den Grundlagen zum Wissensbegriff und zum Wissensmanagement auch Konzepte zur Dokumentation, Kommunikation, Generierung und Nutzung von Wissen kennen, erhalten einen Einblick in Instrumente des Wissensmanagements und erlernen, wie Wissensmanagement implementiert werden kann.

VERTRAGSGESTALTUNG UND VERTRAGS- MANAGEMENT



angeboten von der **Universität Würzburg**

Dozentin: Prof. Dr. Inge Scherer

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 5

Der Kurs "Vertragsgestaltung und Vertragsmanagement" vermittelt Studierenden als Online-Kurs die Technik der Vertragsgestaltung und die Grundlagen des Vertragsmanagements.

Modulbereich 2

GENERAL MANAGEMENT (MANAGEMENT UND FÜHRUNG IN ORGANISATIONEN - TEIL A)

angeboten von der FH Kempten

Dozentin: Prof. Dr. Katrin Winkler

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3

Ziel der Veranstaltung ist es, einen umfassenden Einblick in den aktuellen Stand von Theorie und Praxis zum Thema "Führung in komplexen Organisationen" zu geben, die Relevanz unterschiedlicher Führungskonzepte für die Praxis darzustellen und Studierende mit praktischen Instrumenten der Mitarbeiterführung und -entwicklung vertraut zu machen.



ÖFFENTLICHES RECHT FÜR NICHTJURISTEN I

angeboten von der Universität Passau

Dozent: Prof. Dr. Urs Kramer

Termin: Onlinekurs

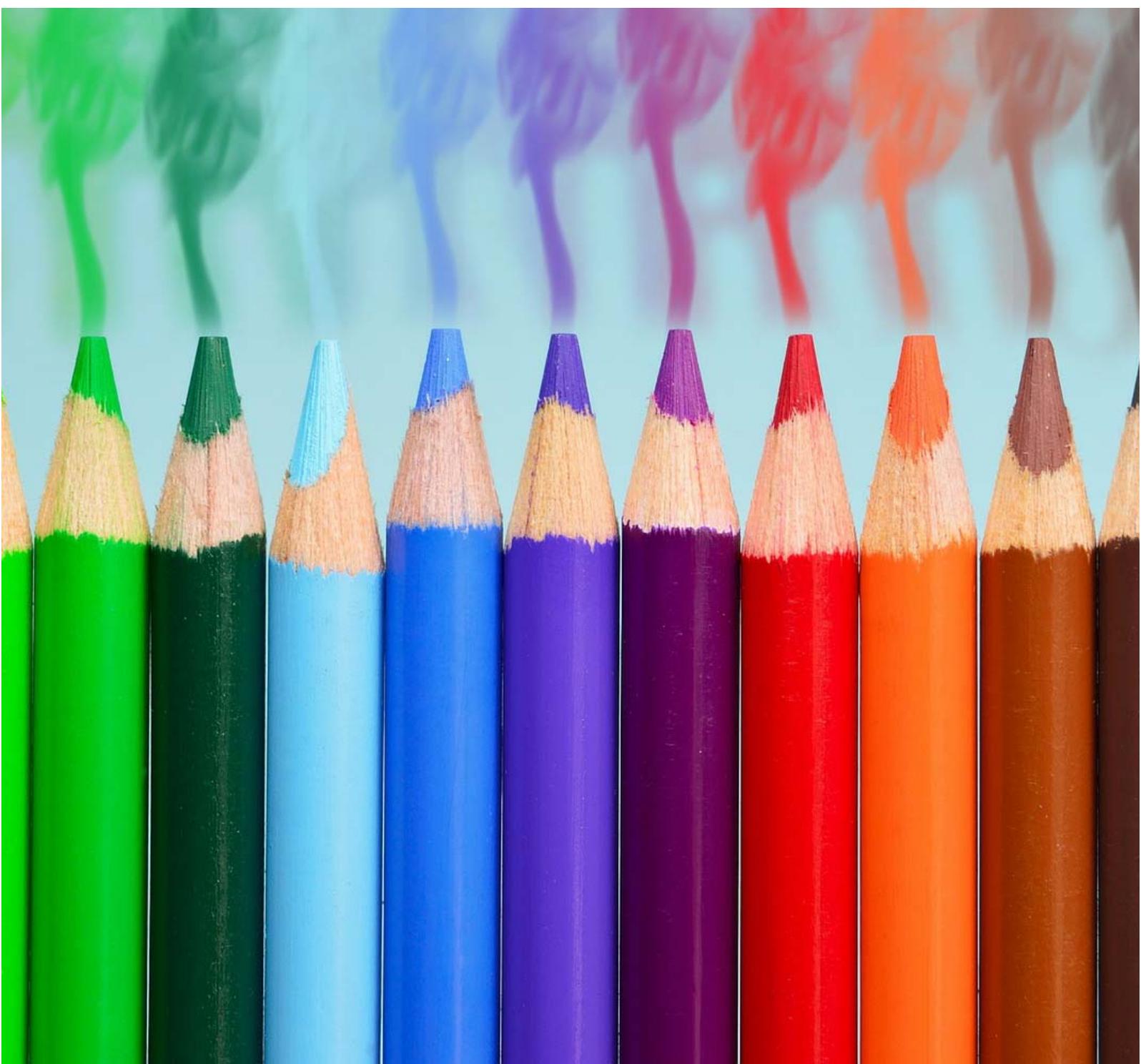
Zahl der Leistungspunkte: 3

Die Veranstaltung vermittelt die Grundzüge des Staatsrechts in verständlicher und an den Bedürfnissen verschiedener Studiengänge orientierter Art und Weise. Neben dem Staatsorganisationsrecht – dazu gehören z.B. die allgemeinen Strukturprinzipien unseres Staatsaufbaues, die Gewaltenteilung und die Aufgabenverteilung zwischen den höchsten Staatsorganen – und den Grundrechten, wird auch die Verfassungsgerichtsbarkeit – also die Durchsetzung der verfassungsrechtlich verbürgten Rechte des Bürgers sowie der Rechte der Verfassungsorgane untereinander – dargestellt. Schließlich wird der Einfluss des Europäischen Unionsrechts auf das deutsche Staatsgefüge verdeutlicht.



Modulbereich 3

Konstruktiver Umgang mit Diversität



Modulbereich 3

Die Veranstaltungen des Modulbereichs 3 haben das Ziel, die Studierenden zu einem offenen und konstruktiven Umgang mit Diversität zu befähigen, so dass fachliche und kulturelle Diversität als gewinnbringend für professionelles Handeln in Lehr-Lern-Situationen im Schulalltag wahrgenommen und erlebt werden können. Es werden Veranstaltungen unter anderem zu den Themen Deutsch als Zweitsprache (DAZ), Inklusion und interkulturelle Kommunikation angeboten.

Folgende Veranstaltungen sind auch für den Modulbereich 3 anrechenbar:

- ÖFFENTLICHE LITERATURDIDAKTIK ALS WEGBEREITER ZUR KULTURELLEN TEILHABE (Seite 17)
- IDENTITÄT, INDIVIDUUM UND BILDUNG (Seite 19)
- SEMINAR SOZIALWISSENSCHAFTEN DES SPORTS (Seite 21)
- KLASSENFÜHRUNG UND UMGANG MIT STÖRUNGEN (Seite 24)
- PSYCHOLOGIE IM SCHULALLTAG (Seite 54)
- GEWALT AN SCHULEN (Seite 26)
- INTERKULTURALITÄT , ETHIK UND RECHT (Seite 28)
- WEGE ZUR BILDUNGSSPRACHE (Seite 57)
- SEXUALERZIEHUNG ALS FÄCHERÜBERGREIFENDES THEMA IN GYMNASIUM UND REALSCHULE (Seite 72)
- WAS IST SCHULE? (Seite 75)

Modulbereich 3

RINGVORLESUNG „DIVERSITÄT IN SCHULE UND HOCHSCHULE“



angeboten vom Zentrum für Lehrerbildung

Dozent*in: wechselnde Vortragende aus Wissenschaft und Schulpraxis

Termin: Mi., 16-18 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 1

Hochkarätige Referentinnen und Referenten beleuchten im Rahmen der Ringvorlesung verschiedene Aspekte von Diversität in Schule und Hochschule. Ein detailliertes Programm finden Sie am Ende dieses Heftes.

Bei regelmäßiger Teilnahme an der Ringvorlesung wird Ihnen durch das ZLB ein Schein pro Semester ausgestellt. Bitte lassen Sie sich die Teilnahme durch Unterschrift eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin der Qualitätsoffensive oder der EWS vor Ort jeweils bestätigen und schicken Sie die Übersicht an das Sekretariat der Pädagogik. Dort können Sie dann auch den Schein abholen.

Bestätigung



Der Student/ die Studentin _____ hat an der Ringvorlesung der Qualitätsoffensive Lehrerbildung im _____-semester _____ teilgenommen.

Datum: _____ Unterschrift: _____ Datum: _____ Unterschrift _____

Modulbereich 3

WAS BRAUCHEN JUNGE MENSCHEN MIT BEHINDERUNG UND CHRONISCH KRANKE, UM ERFOLGREICH LERNEN ZU KÖNNEN?



angeboten vom Zentrum für Lehrerbildung in Zusammenarbeit mit becks und BayFink

Dozentinnen: Christina Zaus und Annika Linke

Termin: Fr. 14.12., 9-17 Uhr **Zahl der Leistungspunkte:** 1

In der (bildungs-)politischen Debatte wird der Inklusionsgedanke oft stark verkürzt dargestellt. In diesem Workshop werden Antworten auf die Frage gesucht, wie ein produktives Lernumfeld für alle Menschen - auch für solchen mit chronischen Krankheiten und/oder Behinderungen - aussehen kann. Zudem beschäftigen wir uns mit unterschiedlichen Formen von körperlichen, psychischen und geistigen Beeinträchtigungen und erfahren in Übungen, welche herausfordernden Auswirkungen diese auf Lernen haben können. Durch anschauliche und praktische Beispiele wird gezeigt, wie Menschen mit und ohne Behinderung von inklusiven Ansätzen profitieren können.

Der Workshop findet in Zusammenarbeit mit dem Büro des Beauftragten für behinderte und chronisch kranke Studierende (becks) und der Bayerischen Forschungs- und Informationsstelle Inklusive Hochschulen und Kultureinrichtungen (BayFinK) statt.

Anmeldung per E-Mail an: jennifer.scheffler@uni-bayreuth.de

Auch anrechenbar für Modulbereich 2.

Modulbereich 3

ÜBER „DIE ANDEREN“ SPRECHEN UND LEHREN- AUßEREUROPÄISCHE GESELLSCHAFTEN IM UNTERRICHT AM BEISPIEL AFRIKAS

Enrichment
Extra

angeboten vom Zentrum für Lehrerbildung

Dozentin: Hildegards Hefel (Baobab Wien)

Termin: Do., 11.10., 9- 16 Uhr **Zahl der Leistungspunkte:** 1

Anmeldung per E-Mail an: jennifer.scheffler@uni-bayreuth.de

Im Unterricht über außereuropäische Kulturen zu sprechen, kann eine Herausforderung sein. Wie kann es gelingen, ein ausgewogenes und zeitgemäßes Bild von Weltregionen und globalen Zusammenhängen zu vermitteln sowie Probleme und Missstände anzusprechen, ohne zu stigmatisieren und zu pauschalisieren? Die Art und Weise, wie in der Öffentlichkeit und in den Medien usw. über „Andere“, über „fremde Kulturen“ gedacht, gesprochen und geschrieben wird, folgt ja häufig lange tradierten Mustern und Wegen. Dabei ist es nicht allein der didaktischen Reduktion geschuldet, dass die Darstellungen von „fremden Kulturen“ auch in Schulbüchern und anderen Unterrichtsmedien oft einseitig, stereotyp und eurozentristisch sind. Dies gilt umso mehr, wenn es sich um Regionen handelt, die - zumindest gefühlt - weit entfernt und unbekannt sind und in der öffentlichen Wahrnehmung kaum eine Rolle spielen - wie z.B. Afrika. Doch sollte ein moderner Unterricht das Weltwissen der Schüler*innen erweitern und ihre Kompetenzen zu Reflektion und Kritik stärken, anstatt alte Klischees zu verfestigen. Wir werden gemeinsam Schulbücher und andere Unterrichtsmedien und -formen unter die Lupe nehmen und der Frage nachgehen, welche Faktoren einen guten, ausgewogenen Unterricht zu außereuropäischen Gesellschaften ausmachen können.

Auch anrechenbar für Modulbereich 6.

Modulbereich 3

QUEER STUDIES - REFLEKTIERTER UMGANG MIT QUEERNESS



angeboten vom Lehrstuhl Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

Dozent: Fabian Beranovsky

Termin: Mi., 12-14 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 3 oder 5

Das Seminar positioniert sich im Spannungsfeld zwischen Sensibilität für Differenzen und der Dekonstruktion von Zuschreibungen. Das Ziel ist somit, diskriminierende Kategorien zu dekonstruieren, ohne dabei die Bedürfnisse queerer Personen zu vernachlässigen.

Dazu werden wir uns eingehend mit den Grundlagen der Queer Theory auseinandersetzen und anschließend vor allem mit aktuellen literarischen Texten arbeiten, welche bewusst und/oder unbewusst mit Zuschreibungen arbeiten.

BEGABUNGEN UND LERNKOMPETENZEN



angeboten von der Universität Regensburg

Dozent: Prof. Dr. Klaus-Peter Wild

Termin: Onlineseminar

Zahl der Leistungspunkte: 4

Im Online-Seminar Begabungen und Lernkompetenzen soll geklärt werden, welchen Anteil Begabungen als individuelle Voraussetzungen der Lernenden am Lernerfolg haben. Zum anderen richtet sich der Blick auf die Lernkompetenzen der Schüler*innen, d.h. auf unterschiedliche Strategien des Lernens und auf verschiedene Formen der Organisation von Lernprozessen.

Auch anrechenbar für Modulbereich 6.

Modulbereich 3

DIDAKTISCHE KONZEPTE KONKRET - DIVERSITÄT IN SCHULKULTUREN (28833)



angeboten vom Lehrstuhl für Didaktik der Geographie

Dozent*innen: Christoph Koch und Anja Hager

Termin: Schulvormittage; nach Vereinbarung

Zahl der Leistungspunkte: 1 pro Schulbesuch

Es gibt zunehmend innovative Schulkulturen, die explizit auf die Diversität der Schülerinnen und Schüler eingehen wollen und diese Vielfalt für den Unterricht nutzen wollen. Beispiele sind die Jenaplan-Schule Nürnberg, die Montessori-Schule Biberkorn, die Waldorfschule in Hof aber auch staatliche Schulen mit gemeinsamer Orientierungsstufe und Lernlandschaften. Ihnen gemeinsam ist, dass „Individuelle Förderung groß geschrieben“ (BR 2016) wird und Heterogenität als Chance angesehen wird. Im Wintersemester 2018/19 werden wir an zwei bis drei Tagen jeweils eine Fahrt zu solchen Schulen mit konkretem Diversitätskonzept durchführen und dort den Unterricht in Sekundarstufe I besuchen und Beteiligte interviewen. Die Teilnehmer sollen sich einbringen, indem sie einen Bericht über den Schulbesuch verfassen und zusammen mit Aufnahmen vom Schulbesuch einen Kurzfilm zusammenstellen. Für jeden Schulbesuch findet je eine Vor- und Nachbesprechung statt.

Bitte tragen Sie sich bei Interesse bald in den E-learning-Kurs ein, denn einige Schulbesuche finden schon in der vorlesungsfreien Zeit statt.

Auch anrechenbar für Modulbereich 6.

Modulbereich 3

ALLES NUR THEATER? SZENISCHES SPIEL ALS METHODE IM UMFELD VON DIVERSITÄT (40546)

angeboten vom Lehrstuhl Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

Dozent: Benjamin Horn

Termin: Mi., 14-16 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 2-5

Mehr Informationen und Anmeldung über
CAMPUSOnline

Enrichment
Extra

Rollenspiele in Fortbildungen, szenisches Lernen im Fachunterricht, Inklusionstheater – vielfach wird das szenische Spiel als Methode in pädagogischen Kontexten und Lernarrangements eingesetzt.

Das Seminar beschäftigt sich mit der Arbeit und den Zielsetzungen konkreter Projekte, die sich vor dem Hintergrund diversitätssensibler Situationen szenischer Verfahren bedienen. Neben einer theaterdidaktischen Beschreibung der ausgewählten Beispiele sollen die spezifischen Leistungen dieser untersucht werden. Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden dazu zu befähigen, Möglichkeiten und Grenzen des szenischen Spiels für die eigene Arbeit vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Diversität zu reflektieren.

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 4 und 6.

Modulbereich 3

ALL DIFFERENT, ALL EQUAL? SOZIALPSYCHOLOGISCHE PERSPEKTIVEN AUF INKLUSION UND AUSGRENZUNG IM SCHULISCHEN KONTEXT(00174)

angeboten vom Lehrstuhl für Psychologie

Dozentin: Lisa Holz

Termin: Mi., 10-12 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 2-3

Das Seminar wird sich dem Thema "Inklusion" aus einer sozialpsychologischen Perspektive widmen. Ausgangspunkt stellt ein kritischer Blick auf Vorstellungen von "Behinderung" dar, einschließlich Aspekten des Ableismus. Es werden sowohl sozialpsychologische Themen bzw. Theorien besprochen (z.B. Gruppendynamik bzw. Gruppenprozesse, Problematiken sozialer Kategorisierung, Vorurteile und Stereotype, soziale Wahrnehmung, Selbstwirksamkeitserwartungen) und ihre Relevanz für das Thema "Inklusion" in der Schule diskutiert als auch erstes Grundlagenwissen zur konkreten Umsetzung von Inklusion in der Schule vermittelt. Die Bereitschaft zur Lektüre etwa eines Textes pro Woche wird vorausgesetzt.



Modulbereich 3

INTERCULTURALISM AND PEDAGOGICAL PRACTICES: THE CASE OF GERMANY (52019)

Mehr Informationen und Anmeldung über
CAMPUS@online

angeboten vom Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

Dozentin: Tanushree Biswas

Termin: Blocktermine Fr.,25.-So.,27.01.

Zahl der Leistungspunkte: 2,5

This block-seminar explores the question of intercultural pedagogy with a focus on the German context. Institutionally and politically, Germany responds to contemporary immigration flows by viewing itself as a Wilkommenskultur. One observes a systematic development of various pedagogical strategies, programmes and products to support different categories of immigration towards integration. Apart from theoretical clarifications relevant for discussions in intercultural pedagogy in general, the seminar will work with concrete intercultural pedagogical tools (e.g. games) used to prepare and support newcomers to "become German".

GENDER STUDIES



angeboten von der Virtuellen Hochschule Bayern

Dozentin: Prof. Dr. Corinna Onnen

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 6

Ziel des Online Kurses ist das Wissen zu vermitteln, in Verhalten und Einstellungen von Frauen und Männern soziale Festlegungen im Alltag zu erkennen, und das Erlernen der Fähigkeit, beiden Geschlechtern neue, vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten zu eröffnen.

Modulbereich 3

BILDUNG UND INTEGRATION (52011)



angeboten vom Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

Dozentin: Dr. Nahla Hokan

Termin: Do., 14-16 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 3

Unser Schwerpunkt in diesem Seminar ist die Integration in die Gesellschaft durch Bildung. Die Bildungsbeteiligung von Migrantinnen und Migranten (Flüchtlinge und Asylsuchenden) und ihre Bildungserfolge bedürfen unsere besonderen Aufmerksamkeit und Förderung. Denn die Bildung ist für ihre Integration in der deutschen Gesellschaft von herausragender Bedeutung. Das Ziel dieses Seminars ist, die Bildungschancen für die geflüchteten Menschen zu erklären, wobei zunächst die Bildungskonzepte und die Migrationspädagogik beschrieben werden. Außerdem werden wir die Herausforderungen betrachten, die für das deutsche Bildungssystem Bedeutung haben.

INTERKULTURELLE KOMMUNIKATION I



angeboten von der Universität Augsburg

Dozentin: Prof. Dr. Martina Rost-Roth

Termin: Onlineseminar

Zahl der Leistungspunkte: 4

Der Kurs vermittelt einen weitgefächerten Überblick zum Thema Interkulturelle Kommunikation. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen auf einer "Interkulturellen Sensibilisierung", der Erarbeitung unterschiedlicher Konzepte des Begriffs "Kultur", dem Zusammenhang zwischen Kultur und Sprache sowie einer Einführung in die interkulturelle Wirtschaftskommunikation.

Modulbereich 3

HETEROGENITÄT ALS PÄDAGOGISCHE HERAUSFORDERUNG (52009)

Mehr Informationen und Anmeldung über
CAMPUS^{Online}

angeboten vom Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

Dozentin: Theresa Vollmer

Termin: Blocktermine Fr., 11.- So., 13.01.

Zahl der Leistungspunkte: 2

Wie kann ich mir (kulturelle) Vielfalt zum Vorteil machen? Wie gehe ich mit Differenzen um? Vor welche Herausforderungen im Umgang mit Heterogenität werden Lehrkräfte im Kontext Schule gestellt? Das Seminar untersucht die Bedeutung von Heterogenität in Lehr-Lernprozessen im Kontext Schule. Es soll Gelegenheit bieten, die eigene pädagogische Praxis bzw. eigene Bildungserfahrungen in Schule/Ausbildung etc. zu reflektieren. Die Seminarteilnehmenden erhalten Anregungen für pädagogisches professionelles Handeln im produktiven Umgang mit Heterogenität. Dabei sollen auch Möglichkeiten und Grenzen beleuchtet werden.

Auch anrechenbar für Modulbereich 6.

INTERKULTURELLE KOMMUNIKATION II

angeboten von der Universität Augsburg

Dozentin: Prof. Dr. Martina Rost-Roth

Termin: Onlineseminar

Zahl der Leistungspunkte: 3

Der Kurs vermittelt einen tieferen Einblick in das Thema Interkulturelle Kommunikation in Ergänzung zum Kurs I. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen auf "Interkultureller Kompetenz", verschiedenen Methoden zur Erforschung kultureller Aspekte, dem Zusammenhang zwischen Kultur und Sprache sowie Arbeiten im interkulturellen Kontext.

Auch anrechenbar für Modulbereich 4.



Modulbereich 3

DIFFERENT DIFFERENCES? - DIFFERENZVERHÄLTNISSE AUS VERSCHIEDENEN FACHPERSPEKTIVEN. EINE INTERDISZIPLINÄRE RINGVORLESUNG

angeboten vom GEQUINDI-Netzwerk

Termin: Do., 16-18 Uhr

Zahl der Leistungspunkte:

1 (Besuch von mind. sechs), 2 (Besuch von mind. zwölf Veranstaltungen)

In der Vorlesungsreihe werden eine Vielzahl von komplementären Zugängen zu Fragen von Differenz vorgestellt sowie Fragestellungen und Theorien aus unterschiedlichen Fachperspektiven beleuchtet. Um einen Schein zu erhalten, lassen Sie bitte untenstehende Bestätigung vom jeweiligen Vortragenden unterschreiben und reichen Sie diese im Sekretariat der Pädagogik ein.

Mehr Informationen im e-Learning-Kurs:

<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=20453>

Bestätigung

Der Student/ die Studentin _____ hat an der Ringvorlesung des GEQUINDI-Netzwerkes im Wintersemester 2018/2019 teilgenommen.

Datum: _____ Unterschrift: _____ Datum: _____ Unterschrift _____

Modulbereich 3

DISKRIMINIERUNGS- UND UNGLEICHHEITSENSIBILITÄT IM SCHULISCHEN KONTEXT - HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN (00172)



angeboten vom Lehrstuhl für Psychologie

Dozentin: Lisa Holz

Termin: Di., 16-18 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 2-3

Dieses Seminar widmet sich anhand der Schwerpunktthemen „Rassismus“, „Sexismus“, „Klassismus“ und „kulturelle Diversität“ der Frage, inwiefern in der Schule soziale Ungleichheit und Andersheit (re-)produziert werden (z.B. im Sinne eines Otherings) und welche Folgen dies im schulischen Kontext haben kann, jedoch auch der Frage, inwiefern bestehende soziale Ungleichheiten im schulischen Alltag berücksichtigt werden sollten, damit sie nicht z.B. zur Benachteiligung bestimmter Schülerinnen und Schüler führen. Nach einer (rassismus-)kritischen Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Kulturbegriffen sowie dem Begriff der „kulturellen Diversität“ werden Möglichkeiten und Voraussetzungen eines reflektierten Umgangs mit Aspekten „kultureller Vielfalt“ in der Schule im Seminar diskutiert. Inhalt des Seminars sind Theorien zu den Schwerpunktthemen (insbesondere aus der Sozialpsychologie), aber auch praktische Übungen.

Modulbereich 3



INKLUSION IM FREMDSPRACHENUNTERRICHT

angeboten von der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Dozent: Prof. Dr. Heiner Böttger

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 4

Das sprachenübergreifende Seminar ist für alle interessierten Studierenden geeignet. Es führt ein in die schwierige, aber gesellschaftlich bedeutende Thematik des (Sprach-)Unterrichts mit allen Kindern und Jugendlichen, jenseits aller differenzierenden Maßnahmen. Gemeinsam werden unterrichtliche Möglichkeiten, aber auch Grenzen ausgelotet und inklusive Lehrkompetenzen aufgebaut.

Auch anrechenbar für Modulbereich 4.



DAZ-MODELLSCHULE - EINE BILDUNGSREISE

angeboten von der Ludwig-Maximilians-Universität München

Dozentin: Prof. Dr. Anja Ballis

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3

Das Ziel des Lehrangebotes besteht in der Vermittlung zentraler Inhalte des Deutschen als Zweitsprache und ist als Einführung für Studierende gedacht, die sich für Fragen des Lehrens und Lernens in heterogenen Gruppen interessieren.

Auch anrechenbar für Modulbereich 4.

Modulbereich 3

BILDUNG IN AFRIKA - BILDUNG ÜBER AFRIKA (52118)



angeboten vom Lehrstuhl für Schulpädagogik

Dozentin: Dr. Jennifer Scheffler

Zahl der Leistungspunkte: 2

Termin: Do., 12-14 Uhr

Die Forschung über den Kontinent Afrika ist ein Schwerpunkt der Arbeit der Universität Bayreuth. Auch Lehramtsstudierende können von dieser Expertise profitieren. Das Seminar gibt einerseits einen Einblick in afrikanische Bildungssysteme und in die Lehrerbildung in Afrika, andererseits widmet es sich der Frage, was und wie Schüler*innen in Deutschland fächerübergreifend über Afrika lernen sollten. Im Laufe des Seminars besteht an vielen Stellen die Möglichkeit, sich mit Nachwuchswissenschaftler*innen vom afrikanischen Kontinent auszutauschen. Der Einsatz von und die Reflektion über verschiedenste Lehr- und Lernmethoden bieten den Seminarteilnehmenden die Gelegenheit, sich vertieft mit unterschiedlichen Fragestellungen auseinanderzusetzen und Praxiserfahrung zu sammeln.

Auch anrechenbar für Modulbereich 6.

Modulbereich 3

BILDUNGSCHANCEN UND BENACHTEILIGUNG (52018)



angeboten vom Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

Dozentin: Fanny Franke

Termin: Vorbesprechung Mi., 24.10., 13-14 Uhr, Blocktermine Fr., 11. & Sa., 13.01.

Zahl der Leistungspunkte: 3

Bildung gilt als Schlüssel zu Chancengleichheit und gesellschaftlicher Teilhabe. Dieser Thematik wollen wir uns in diesem Seminar zuwenden. Unter Berücksichtigung aktueller Studien und theoretischer Erklärungen zu Bildungsungleichheit werden wir das Thema "Bildungschancen und Benachteiligung" diskutieren.

Wie hängen soziale Herkunft, Schule und Kompetenzen zusammen? Welche Bedeutung spielt ein Migrationshintergrund von Kindern und Jugendlichen für die Bildungschancen dieser jungen Menschen? Was hat es mit Aktivitäten in außerschulischen Lernorten auf sich? Kann beispielsweise kulturelle Bildung als Weg zur gesellschaftlichen Teilhabe an Bedeutung gewinnen? Was haben Kinderrechte und Inklusion mit Bildungschancen zu tun?

Vieler dieser wichtigen Fragen wollen wir im Seminar diskutieren und die komplexen Zusammenhänge von Bildungschancen und Benachteiligung in den Blick nehmen.

Auch anrechenbar für Modulbereich 6.

Modulbereich 3

Denken Lernen mit Geographie (übertragbar auf andere Fächer) (228791)

angeboten vom Lehrstuhl für Didaktik der Geographie

Dozentin: Dr. Kati Barthmann

Termin: Mi., 10-12 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 2

Mehr Informationen und Anmeldung über
CAMPUSOnline

Schüleraktivierender Unterricht verändert die Rolle der Lehrkraft. In diesem Seminar probieren die Studierenden neuere Formen des eigenverantwortlichen und selbstgesteuerten Lernens selbst aus und bekommen Anwendungsbeispiele vorgestellt. Es geht um Kooperation, Problemlösestrategien, Beteiligung und Reflexion, um konstruktivistische Lernprozesse zu ermöglichen. Der Einsatz schüleraktivierender Unterrichtsmethoden ist fach- und jahrgangsstufenunabhängig und berücksichtigt durch Binnendifferenzierung die Heterogenität im schulischen Kontext. Die Inhalte können auch für andere Fächer übernommen werden.

Auch anrechenbar für Modulbereich 6.

Modulbereich 3



INKLUSION – ZUKUNFTSAUFGABE VON SCHULE UND SCHULSYSTEM

angeboten von der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Dozent: Prof. Dr. Ewald Kiel

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3

Das sprachenübergreifende Seminar führt ein in die schwierige, aber gesellschaftlich bedeutende Thematik des (Sprach-)Unterrichts mit allen Kindern und Jugendlichen, jenseits aller differenzierenden Maßnahmen. Gemeinsam werden unterrichtliche Möglichkeiten, aber auch Grenzen ausgelotet und inklusive Lehrkompetenzen aufgebaut. Das Seminar ist eingebettet in ein authentisches Szenario: Eine Schule, wie sie real überall in Bayern denkbar ist, soll im Zuge der fortschreitenden Inklusion zu einer inklusiven Schule, einer Schule mit dem Profil "Inklusion", umgestaltet werden.

Auch anrechenbar für Modulbereich 2.



INTERKULTURELLE BILDUNG UND SCHUL-ENTWICKLUNG

angeboten von der Ludwig-Maximilians-Universität München

Dozenten: Prof. Dr. Ewald Kiel, Dr. Marcus Syring

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3

Das Seminar greift die aus wissenschaftlicher und praktischer Sicht zentralen Aspekte des umfassenden Themenbereiches interkulturelle Bildung und Schulentwicklung auf und vermittelt einschlägiges fachtheoretisches Grundlagenwissen sowie praxisrelevante Kompetenzen.

Auch anrechenbar für Modulbereich 2.

Modulbereich 3

INTERCULTURAL LEARNING (4112H)



angeboten von der Fachdidaktik Englisch

Dozentin: Dr. Sylvia Fehling

Termin: Fr., 10-12 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 4

This class contains a theoretical and practical approach to intercultural learning in the foreign language classroom. A main focus will be on Schmidt's ABC's of Cultural Understanding and Communication. Every participant will write an autobiography (Step A), conduct an interview (Step B) and write a cross-cultural analysis (Step C). Finally, it will be discussed how intercultural learning can be implemented into the foreign language classroom. The seminar starts on October 26th 2018. Language of seminar: English

Auch anrechenbar für Modulbereich 4.

Interkulturelles Lernen, Globales Lernen, BNE (28784/28828)

angeboten vom Lehrstuhl für Didaktik der Geographie

Dozent: Christoph Koch

Termin: Di., 16-18 Uhr & Blocktermine

Zahl der Leistungspunkte: 4



Interkulturelle Kompetenzen sind Lehrplanvorgabe nicht nur im Fach Geographie, sondern gemäß LehrplanPlus fächerübergreifend relevant. Behandelt werden fachdidaktische und pädagogische Aspekte interkulturellen Lernen (u.a. mit Beispielen aus der Exkursionsdidaktik). Die Veranstaltung besteht aus Vorlesung und Seminar, die nur gemeinsam besucht werden können. Vorausgesetzt werden Basiskenntnisse der Unterrichtplanung. **Bitte tragen Sie sich sobald möglich in den entsprechenden E-Learning-Kurs ein.** Dort erhalten Sie weitere Informationen, u.a. zu den Terminen.

Modulbereich 4

Sprach- und Textkompetenz



Modulbereich 4

Der Modulbereich „Sprach- und Textkompetenz“ beinhaltet Veranstaltungen, die sowohl einen sensiblen Umgang mit Sprache und Texten fördern als auch die Wirkung von Sprache im Alltag kritisch beleuchten sollen. Weiterhin ist die Bedeutung von sprachlichem Handeln und Sprache im Fachunterricht zentral. Text-(sorten)kompetenz und (wissenschaftliche) Schreib- und Lesekompetenz werden vertieft vermittelt und gefördert. Veranstaltungen im Bereich Deutsch als Zweitsprache (DAZ) werden in diesem Modulbereich ebenfalls berücksichtigt.

Folgende Veranstaltungen sind auch für den Modulbereich 4 anrechenbar:

- KOMMUNIKATION IN PÄDAGOGISCHEN KONTEXTEN (Seite 16)
- ÖFFENTLICHE LITERATURDIDAKTIK ALS WEGBEREITER ZUR KULTURELLEN TEILHABE (Seite 17)
- SZENISCHES SPIEL ALS METHODE IM UMFELD VON DIVERSITÄT (Seite 38)
- INTERKULTURELLE KOMMUNIKATION II (Seite 42)
- INKLUSION IM FREMDSPRACHENUNTERRICHT (Seite 45)
- DAZ-MODELLSCHULE - EINE BILDUNGSREISE (Seite 45)
- INTERCULTURAL LEARNING (Seite 50)
- DARSTELLUNG WISSENSCHAFTLICHER ERGEBNISSE (Seite 73)

Modulbereich 4

TEILNAHME AN ZWEI WORKSHOPS DES SCHREIBZENTRUMS

angeboten vom Schreibzentrum der Universität Bayreuth

Zahl der Leistungspunkte: 1

Das Schreibzentrum bietet regelmäßig verschiedene Workshops rund um wissenschaftliches Schreiben an. Wenn Sie die Teilnahme an zwei Workshops nachweisen (unabhängig davon, in welchem Semester Sie teilgenommen haben), wird Ihnen durch das Enrichment-Team ein Schein mit einem Leistungspunkt ausgestellt. Bitte teilen Sie dem Schreibzentrum bei der Anmeldung mit, dass Sie das Angebot für das Enrichment nutzen wollen. Die Teilnahmebestätigung können Sie beim Schreibzentrum downloaden. Bitte bringen Sie diese ausgedruckt zum Workshop mit.

Veranstaltungen im Wintersemester 2018/2019:

- **Das Exposé: Grundlage für ein gelungenes Schreibprojekt**
Termin 1: Mittwoch, 07.11.(14-16 Uhr)
Termin 2: Dienstag, 29.01. (14-16 Uhr)
- **Der rote Faden als Kompass in einer wissenschaftlichen Arbeit**
Termin 1: Donnerstag, 08.11.(14-17 Uhr)
Termin 2: Mittwoch, 09.01.(14-17Uhr)
- **Zitieren und Paraphrasieren**
Termin 1: Montag, 12.11. (14-17 Uhr)
Termin 2: Donnerstag, 24.01.(14-17 Uhr)
- **Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen**
Termin 1: Montag, 19.11. (14-16 Uhr)
Termin 2: Dienstag, 22.01.(14-16 Uhr)
- **Meine erste Hausarbeit**
Termin 1: Mittwoch, 21.11. (15-18 Uhr)
Termin 2: Donnerstag, 17.01. (15-18 Uhr)
- **Wie formuliere ich ,wissenschaftlich‘?**
Termin 1: Montag, 26.11. (14-17 Uhr)
Termin 2: Mittwoch, 16.01. (14-17 Uhr)



Modulbereich 4

- **Principles of Academic Writing in English**

Termin 1: Mittwoch, 28.11. (14-17 Uhr)

Termin 2: Montag, 14.01.(14-17 Uhr)

- **Wie komme ich vom Lesen ins Schreiben?**

Termin 1: Montag, 03.12.(14-16 Uhr)

Termin 2: Mittwoch, 23.01.(14-16 Uhr)

- **Schreiben in den MINT-Fächern: Protokolle und Abschlussarbeiten**

Mittwoch, 05.12.(15-18 Uhr)

- **Einleitung und Schluss schreiben**

Termin 1: Donnerstag, 06.12.(14-16 Uhr)

Termin 2: Freitag, 25.01.(10-12 Uhr)

Mehr Infos und Anmeldung unter: www.schreibzentrum.uni-bayreuth.de

FREMDSPRACHEN ÜBER DAS SPRACHENZENTRUM

Mehr Informationen und Anmeldung über
CAMPUSOnline

angeboten vom Sprachenzentrum

Das Sprachenzentrum bietet zahlreiche Möglichkeiten moderne Fremdsprachen zu erlernen. Gerade Kenntnisse in Sprachen wie Türkisch, Arabisch oder Russisch können für den Schulalltag durchaus gewinnbringend und hilfreich sein.

Enrichment-Studierende können sich Sprachkurse des Sprachenzentrums für das Modul 4 anrechnen lassen.

Voraussetzung ist, dass **mindestens zwei aufeinander aufbauende Kurse belegt** werden (Umfang: 8 Leistungspunkte). Die Anmeldung erfolgt regulär über CampusOnline.

Modulbereich 4

TEXTTECHNOLOGIEN FÜR GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN



angeboten von der **Universität Passau**

Dozenten: Prof. Dr. Malte Rehbein, Prof. Dr. Friedhelm Marx

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 5

Kenntnisse im Bereich der Texttechnologien sind für die Geistes- und Kulturwissenschaften heute unumgänglich. Sei es die steigende Relevanz digitaler Publikationsformen, der rasante Ausbau digitaler Bibliotheken oder die Bedeutung von Textverarbeitungs-, Internet- und Recherchesoftware in beinahe allen Berufsfeldern. Neben informationstechnologischen Grundlagen liegt der Fokus auf der Praxis: Einführung in computergestützte Verarbeitungsmöglichkeiten umfangreicher Sprach- und Textressourcen; Erwerb von Kompetenzen in quantitativer und qualitativer Textanalyse sowie Visualisierungen komplexer Datenstrukturen; Praktische Einübung anhand historischer, literarischer und politischer Texte sowie anderer kultureller Überlieferungen in Schriftform.

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 5 und 6.

Modulbereich 4

ANGEWANDTE SCHREIBKOMPETENZ

angeboten von der Universität Regensburg

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Daiber

Termin: Onlinekurs



Zahl der Leistungspunkte: 3

Der Kurs 'Schreibkompetenz' richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen, die ihre sprachlichen Fertigkeiten verbessern wollen. Ob es um bessere Referate, um elegante Essays oder um griffige Bildschirmtexte geht, um 'konventionelle' Textgattungen des wissenschaftlichen Schreibens also, oder auch um neuere Formen, bei denen das Geschriebene nicht zuletzt in Konkurrenz zum Bild treten muss.

SCHLÜSSELKOMPETENZ RECHTSCHREIBUNG

angeboten von der Universität Regensburg

Dozent: Dr. Thomas Stahl

Termin: Onlineseminar



Zahl der Leistungspunkte: 3

Der Kurs vermittelt die Grundlagen der deutschen Rechtschreibung (nach der amtlichen Regelung von 2006). Dabei legt der Kurs den Fokus auf das Verstehen und Anwenden der orthographischen Prinzipien, um einen souveränen Umgang mit der Rechtschreibung und eine reflektierte Umsetzung in Texten und Revisionsphasen zu bieten. Mit dem Kurs wird ein handlungsorientiertes und systematisches Wissen zur deutschen Rechtschreibung erworben, mit dem die Absolvent*innen regelgerecht schreiben und Zweifelsfälle entscheiden können.

Modulbereich 4

WEGE ZUR BILDUNGSSPRACHE

angeboten von LMU (Universität München)

Dozentin: Prof. Dr. Anja Ballis

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3

In der Schule werden oft Sprachkompetenzen vorausgesetzt, über die viele Schüler*innen nicht verfügen. Vor diesem Hintergrund wird die Notwendigkeit der Förderung bildungssprachlicher Kompetenzen deutlich. Das ist dann besonders effektiv, wenn eine vernetzende und durchgängige sprachliche Bildung in allen Fächern erfolgt. Mit dem Kurs sollen angehende Lehrkräfte in die Lage versetzt werden, einen sprachsensiblen Unterricht zu gestalten und somit den schulischen Erfolg von Schüler*innen zu befördern. Der Kurs ist aus der Sicht eines Deutschlehrers und einer Mathematiklehrerin aufgebaut, die erste Schritte auf dem Weg zur Bildungssprache beschreiten.

Auch anrechenbar für Modulbereich 3.



SPRACHFÖRDERUNG IM FACHLICHEN UNTERRICHT

angeboten von der Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)

Dozent*innen: Prof. Dr. Nicole Kimmelman, Prof. Dr. Karl Wilbers

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 5

Kernziel ist es, die Teilnehmenden für die Bedeutung von Sprache bzw. sprachlichen Kompetenzen im fachlichen Unterricht zu sensibilisieren sowie Kompetenzen für ein integriertes Fach- und Sprachlernen zu fördern.



Medienkompetenz



Modulbereich 5

Der Umgang mit Medien in der Schule erfordert eine Reihe spezifischer Kompetenzen. Entsprechend groß ist die Bandbreite der Themen dieses Modulbereichs. Hier erhalten Studierende unter anderem Einblicke in verschiedene Themenbereiche der Medienpädagogik und -didaktik. Sie haben die Möglichkeit, praxisbezogen ihre multimedialen Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Erstellung und im Einsatz von Unterrichtsmedien zu erweitern und damit bereits an der Universität den abwechslungsreichen, methodengeleiteten Medieneinsatz einzuüben. Die Studierenden reflektieren über Funktionen und Bedeutung von Medien und über die Auswirkungen von Mediennutzung auf das Leben von Schülerinnen und Schülern sowie auf die schulische Praxis. Die Entwicklung der eigenen Medienkompetenz, aber auch die der Lernenden ist Gegenstand dieses Modulbereichs. Darüber hinaus werden die Themen Medienrecht und Medienanalyse behandelt.

Folgende Veranstaltungen sind auch für den Modulbereich 5 anrechenbar:

- TEXTTECHNOLOGIEN FÜR GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN (Seite 55)
- DARSTELLUNG WISSENSCHAFTLICHER ERGEBNISSE (Seite 73)

Modulbereich 5



EINFÜHRUNG IN DIE MEDIENDIDAKTIK UND DIDAKTISCHES DESIGN MIT LEARNING MANAGEMENT SYSTEMEN

angeboten von der **LMU (Universität München)**

Dozent: Prof. Dr. Frank Fischer

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 6

In abwechslungsreich gestalteten Modulen werden grundlegende Aspekte der Mediendidaktik bearbeitet und gemeinsam systematisch reflektiert. Die Studierenden sollen einen Einblick in den Bereich der Mediendidaktik, in kooperativen Lernarrangements, Argumentations- und Kritikfähigkeit in Bezug auf mediendidaktische Forschung erhalten sowie die eigenen medienpädagogischen Kompetenzen vertiefen. Außerdem wird der zentralen Frage der praktischen Umsetzung und Gestaltung von Lernumgebungen mit neuen Medien im schulischen Unterricht nachgegangen.

Unterrichtsmittel im Biologieunterricht (22040)



angeboten vom **Lehrstuhl Didaktik der Biologie**

Dozentin : Jennifer Schneiderhan

Termin: Mi., 14-16 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 2

Erweiterung der Unterrichtsmittel im Biologieunterricht unter fächerübergreifenden Aspekten
Bitte nur MINT-Studierende.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 6.

Modulbereich 5

ENTWICKLUNG UND IMPLEMENTATION VIRTUELLER LEHR-/ LERNUMGEBUNGEN



angeboten von der **LMU (Universität München)**

Dozent*innen: Prof. Dr. Heinz Mandl,
Dr. Sandra Niedermeier, Dr. Raphaela Schätz

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 4

Ziel des Seminars ist es, den TeilnehmerInnen Wissen und Kompetenzen zur Entwicklung und Implementation erfolgreicher virtueller Lernumgebungen zu vermitteln und einen Einblick in die Praxis zu bieten. Die TeilnehmerInnen können ihr Wissen anhand praxisnaher Fallbeispiele erwerben und in Fallarbeiten und Aufgaben anwenden.

INTERNETKOMPETENZ: WEBDESIGN 1 BIS 3



angeboten von der **Fachhochschule Regensburg**

Dozenten: Prof. Dr. Thomas Waas, Alexander Nacke

Termin: Onlinekurse

Zahl der Leistungspunkte: 3 pro Kurs

Das Lernziel der drei aufeinander aufbauenden Kurse besteht darin, den Kursteilnehmenden Webdesign-Kenntnisse zu vermitteln, so dass diese selbstständig Internetseiten erstellen und im Internet veröffentlichen können.

Modulbereich 5



FILMDIDAKTIK UND FILMÄSTHETIK

angeboten von der FAU (Universität Erlangen-Nürnberg)

Dozent: Prof. Dr. Volker Frederking

Termin: Onlineseminar

Zahl der Leistungspunkte: 3

Die Veranstaltung macht mit der Theorie und Praxis von Filmen im Deutschunterricht vertraut. Dabei werden filmdidaktische und filmästhetische Fragestellungen aufeinander bezogen und die besonderen filmdidaktischen Potentiale des Computers als Symmedium in spezifischer Weise genutzt.



SOCIAL MEDIA IN LEHRE UND BILDUNG

angeboten von der Universität Regensburg

Dozent: Prof. Dr. Hans Gruber

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 4

Der Kurs Social Media in Bildung und Lehre soll zukünftigen Lehrer*innen und Dozent*innen einen Überblick über die für den Unterricht nützlichen Social-Media-Anwendungen geben. Das Lernziel ist die Entwicklung der nötigen Kompetenzen, um selbstverantwortlich den eigenen Unterricht mit Social Media zu bereichern. Die meisten Aufgaben sind kollaborativ und erfordern eine intensive Zusammenarbeit innerhalb der Arbeitsgruppen.

Modulbereich 5

LERNEN IN DER INFORMATIONSGESELLSCHAFT (52010)

angeboten von Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

Dozentin: Dr. Nahla Hokan

Termin: Do., 10-12 Uhr **Zahl der Leistungspunkte:** 2

Mehr Informationen und Anmeldung über

CAMPUS@online

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem Einsatz der neuen Medien in der Schule. Wir befinden uns heutzutage in einer Informationsgesellschaft, in der die Medien eine bedeutende Rolle spielen können. Medien sind in allen Bereichen des Lebens präsent, nicht nur in der Politik und der Wirtschaft, sondern auch im Schulalltag. Der Einsatz der Medien in der Bildung ist zunehmend von Bedeutung, da ein kompetenter Umgang mit dem Computer und dem Internet als vierte Kulturtechnik neben Lesen, Schreiben und Rechnen gestellt wird. Das Ziel dieses Seminars ist, einen Überblick über die Nutzung der neuen Medien in der Schule und deren Wirksamkeit in Lehre und Lernkultur zu geben. Darüber hinaus werden die methodischen-didaktischen Ziele und Konzepte der Nutzung sowie der Medienkompetenz als Schlüsselqualifikation dargestellt.

Das ewige Rom 2.0. Eine Einführung in die digitalen Geschichtswissenschaften (00043)

angeboten von der Facheinheit Geschichte

Dozent : Dr. Leif Scheuermann

Termin: Fr., 14.12., 9-16 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 1

Mehr Informationen und Anmeldung über

CAMPUS@online

Bitte Laptop mitbringen!

Modulbereich 5

AUFWACHSEN IN MEDIATISIERTEN LEBENSWELTEN (52005)



angeboten von Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

Dozentin: Fanny Franke

Termin: Di., 16-18 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 2

Die Alltagswelt der Kinder und Jugendlichen in unserer Gesellschaft ist geprägt von Medien.

Durch die zunehmende mediale Durchdringung des Alltags von Kindern und Jugendlichen werden viele Fragen aufgeworfen: Wie wirken bestimmte Medieninhalte auf Kinder und Jugendliche? Inwieweit werden wir von Medien beeinflusst? Inwieweit sind Freiräume des aktiven Umgangs mit Medien gegeben?

Im Seminar werden wir Theorien und empirische Untersuchungen der Mediensozialisation im Rahmen allgemeiner Sozialisationstheorien erörtern. Darüber hinaus werden wir uns auch mit Ansätzen und aktuellen themenbezogenen Ideen der Medienpädagogik beschäftigen.

VERTIEFTE MULTIMEDIAKOMPETENZ IM BIOLOGIEUNTERRICHT (22055)



angeboten vom Lehrstuhl Didaktik der Biologie

Dozenten : Dr. Franz-Josef Scharfenberg und Walter Wagner

Termin: n.V.

Zahl der Leistungspunkte: 3

Vertiefung der Multimediakompetenz durch Erarbeitung von bisher fehlenden Kompetenzen entsprechend des Bayerischen Medienführerscheins.
Bitte nur MINT-Studierende.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 6.

Modulbereich 5

INTERNETKOMPETENZ: INTERNET FÜR ANWENDER



angeboten von der Fachhochschule Regensburg

Dozenten: Prof. Dr. Thomas Waas, Alexander Nacke

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3

Das Lernziel dieses Kurses besteht darin, die Kursteilnehmer mit dem Medium Internet vertraut zu machen. Dabei sollen die vielfältigen Möglichkeiten des Internets, aber auch die Gefahren und Schutzmaßnahmen verdeutlicht werden.

INTERNETKOMPETENZ: SICHERHEIT IM INTERNET II



angeboten von der Fachhochschule Regensburg

Dozenten: Prof. Dr. Markus Kucera, Stefan Seifert

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3

Lernziel des Kurses ist es, einen Überblick über verschiedene Sicherheitskonzepte zu liefern, um dadurch ein Verständnis für IT-Sicherheit zu entwickeln. Außerdem wird auf ausgewählte Themen wie Browser Security, Smartphone Security und Cloud Security eingegangen.

Modulbereich 5



DIGITALE MEDIEN ZWISCHEN KUNST, MUSIK UND PÄDAGOGIK

angeboten von der LMU (Universität München)

Dozentin: Prof. Dr. Alexandra Kertz-Welzel

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3

In diesem Onlinekurs wird den Teilnehmer*innen in zwölf Modulen der Umgang mit digitalen Medien in den Bereichen Kunst, Musik und Pädagogik näher gebracht. Im Wechsel zwischen Praxis und Theorie werden Musik- und Animationsprogramme in Videolektionen oder mit Hilfe von interaktiven Tutorials vorgestellt und durch gezielte Aufgabenstellungen vermittelt: Die Musikbearbeitungsprogramme "Soundation" und "Audacity", das Animationsprogramm "Gimp", das Videobearbeitungsprogramm "Movie Maker" (Windows) bzw. "iMovie" (Mac) sowie das Programm "Scratch" bilden die praktischen Säulen des Onlinekurses. Letztgenanntes Programm - eine multifunktional, interdisziplinär und interaktiv einsetzbare sowie intuitiv zu erlernende Programmiersprache - vereinigt schließlich auditive und visuelle Elemente auf digitaler Ebene. Begleitet werden diese praxisbezogenen Studien von theoretischen Auseinandersetzungen wie historischen Abrissen der Medien in der Kunst und Musik sowie deren Technik und Pädagogik.

Modulbereich 5



INTERNET COMPUTING FÜR GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

angeboten von der **Universität Bamberg**

Dozenten: Prof. Granitzer, Prof. Henrich, Prof. Schlieder

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 5

Informatikinhalt werden auf einem niederschweligen Niveau vermittelt, um einen Einstieg für nicht informatikaffine Studierende aus den Geistes- und Sozialwissenschaften zu ermöglichen. Der Kurs ist dabei auf drei Säulen aufgebaut:

1. Schaffung der technologischen Grundlagen zur Repräsentation und Verarbeitung von Daten in einer vernetzten Gesellschaft
2. Vermittlung der Grundlagen der Informationssuche und zu Digitalen Bibliotheken zur Steigerung der Informationskompetenz
3. Anwendungsbereiche von Informatik und Internet Computing in Geistes- und Sozialwissenschaften

GRUNDLAGEN DER WWW-NUTZUNG UND WWW-PROGRAMMIERUNG (10701)



angeboten vom **Lehrstuhl Mathematik und ihre Didaktik**

Dozent: Prof. Dr. Alfred Wassermann

Termin: siehe CAMPUSonline

Zahl der Leistungspunkte: 3

Siehe: www.dmi.uni-bayreuth.de/de/teaching/mulimediakompetenz.html

Modulbereich 5

IT FÜR EINSTEIGER: GRUNDKENNTNISSE FÜR DIE LEHRPRAXIS



angeboten von der **Universität Regensburg**

Dozenten: Prof. Dr. Silke Schworm

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 6

Nach Abschluss des Seminars sollten die Kursteilnehmenden dazu befähigt sein, im schulischen Kontext andere Lehrkräfte, Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie die Schulleitung über die behandelten Themen beraten zu können. Die Seminarteilnehmenden werden überdies Learning Management Systeme und verschiedene mediale Tools für den Unterrichtseinsatz kennenlernen.

Modulbereich 6

Wissenschaftliche Vertiefung



Modulbereich 6

Der Modulbereich 6 zielt auf eine fachliche, fachdidaktische und erziehungswissenschaftliche Vertiefung ab, welche über die Inhalte des regulären Lehramtsstudiums hinausgeht. Neben dem Besuch von Veranstaltungen, die bereits für andere Studiengänge angeboten werden, ist die Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts denkbar. Hierunter fallen ebenfalls Angebote, die empirisches Arbeiten (qualitative und quantitative (Unterrichts-) Forschung) beinhalten.

Im Modulbereich 6 können Sie sich **grundsätzlich alle Veranstaltungen anrechnen lassen, die Sie in Ihren jeweiligen Fächern oder der EWS besuchen und die nicht bereits Teil Ihres regulären Lehramtsstudiums sind**. Außerdem können Sie hier über den Tellerrand hinausblicken und in andere Fächer hineinschnuppern. Wir empfehlen auch den Besuch von Veranstaltungen zu wissenschaftlichen Methoden (z.B. Qualitative Forschung oder Statistik). Suchen Sie sich aus dem Vorlesungsverzeichnis im CAMPUSonline Veranstaltungen heraus, die Sie interessieren. Nehmen Sie selbst mit den jeweiligen Dozierenden Kontakt auf, um die Möglichkeit und Rahmenbedingungen einer Teilnahme zu besprechen.

Folgende Veranstaltungen sind auch für den Modulbereich 6 anrechenbar:

- KOMMUNIKATION IN PÄDAGOGISCHEN KONTEXTEN (Seite 16)
- ÖFFENTLICHE LITERATURDIDAKTIK ALS WEGBEREITER ZUR KULTURELLEN TEILHABE (Seite 17)
- LERNEN LERNEN FÜR EXAMEN UND SCHULE (Seite 18)
- IDENTITÄT, INDIVIDUUM UND BILDUNG (Seite 19)
- VORLESUNG SOZIALWISSENSCHAFTEN DES SPORTS (Seite 21)
- SEMINAR SOZIALWISSENSCHAFTEN DES SPORTS (Seite 21)
- KLASSENFÜHRUNG UND UMGANG MIT STÖRUNGEN (Seite 24)
- PSYCHOLOGIE IM SCHULALLTAG (Seite 25)



Modulbereich

- GEWALT AN SCHULEN (Seite 26)
- ÜBER „DIE ANDEREN“ SPRECHEN UND LEHREN (Seite 35)
- BEGABUNGEN UND LERNKOMPETENZEN (Seite 36)
- DIDAKTISCHE KONZEPTE KONKRET (Seite 37)
- SZENISCHES SPIEL ALS METHODE IM UMFELD VON DIVERSITÄT (Seite 38)
- HETEROGENITÄT ALS PÄDAGOGISCHE HERAUSFORDERUNG (Seite 42)
- BILDUNG IN AFRIKA - BILDUNG ÜBER AFRIKA (Seite 46)
- BILDUNGSCHANCEN UND BENACHTEILIGUNG (Seite 47)
- DENKEN LERNEN MIT GEOGRAPHIE (Seite 48)
- TEXTTECHNOLOGIEN FÜR GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN (Seite 55)
- UNTERRICHTSMITTEL IM BIOLOGIEUNTERRICHT (SEITE 60)

VORLESUNG EINFÜHRUNG IN DAS STUDIUM DER SPORTWISSENSCHAFT (57000)

angeboten von Fachbereich Sportwissenschaft

Dozent: Maximilian Siener

Termin: Mi., 16-17 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 1

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im Fachgebiet Sportwissenschaft



Modulbereich 6

INDIVIDUELLE QUALITATIVE LEHRFORSCHUNGSPROJEKTE



angeboten vom Lehrstuhl für Schulpädagogik

Dozentin: Dr. Jennifer Scheffler

Termine: nach Absprache

Zahl der Leistungspunkte: 8

Dauer: zwei Semester

Entdecken Sie die Freude an selbständiger qualitativer wissenschaftlicher Forschung. Arbeiten Sie sich in qualitative Forschungsmethoden ein, entwickeln Sie eine empirische Forschungsfrage und führen Sie ein kleines Forschungsprojekt inkl. Präsentation durch. Die Dozentin steht Ihnen während des gesamten Prozesses mit Rat und Tat zur Seite. Eine gute Grundlage z.B. für spätere empirische Qualifizierungsarbeiten.

Mehr Informationen und Anmeldung durch E-Mail an die Dozentin:
jennifer.scheffler@uni-bayreuth.de

FORTGESCHRITTENES FACHDIDAKTISCHES ARBEITEN (26144 UND 26145)



angeboten von der Chemiedidaktik

Dozent: Walter Wagner

Termin: nach Vereinbarung

Zahl der Leistungspunkte: 5

Seminar in Verbindung mit der Übung: zu einem vereinbarten Thema praktische Arbeiten und Bericht.

Modulbereich 6



„Und nun: Sex“ – Sexualerziehung als fächerübergreifendes Thema in Gymnasium und Realschule

angeboten vom Zentrum für Lehrerbildung

Referentinnen: Elke Beyerlein-Schmidt und Dorothea Brendel (Dipl.-Sozialpädagoginnen (FH) der Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen im Fachbereich Gesundheitswesen im Landratsamt Bayreuth)

Termin: Fr., 16.11., 9-16 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 1

Anmeldung bis 02. November an: maren.hecker@uni-bayreuth.de

Die Richtlinien für die Familien- und Sexualerziehung in den bayerischen Schulen benennen Sexualerziehung als Aufgabe mehrere Fächer. Die Referentinnen werden darüber informieren, an welche Verordnungen sich angehende Lehrer*innen bei der Thematisierung von Sexualität halten müssen. Der Schwerpunkt wird aber darauf liegen, wie sich Sexualerziehung angepasst an Altersstufen an weiterführenden Schulen umsetzen lässt. Dafür werden verschiedene Methoden und Zugänge erprobt. Da es sich um eine Aufgabe unterschiedlicher Fächer handelt, wird exemplarisch auf die Umsetzung im Fachunterricht eingegangen. Es wird ein Rückblick darauf gegeben, welche Sexualerziehung Schülerinnen und Schüler typischerweise in Elternhaus, Kita und Grundschule bereits durchlaufen haben und wo sich häufig Defizite finden. Auch der Frage, wo Jugendliche ihr Wissen über Sexualität erlangen, wird nachgegangen.

Auch anrechenbar für die Modulbereich 2 und 3.

Modulbereich 6

„KEIN BOCK AUF SCHULE UND ELTERN“ – AUSGEWÄHLTE ENTWICKLUNGSAUFGABEN IM JUGENDALTER (00109)

angeboten vom Lehrstuhl für Psychologie

Dozentin: Dr. Astrid Utler

Termin: Mi., 8.30-10Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 2

Mehr Informationen und Anmeldung über
CAMPUSOnline

Das Jugendalter stellt eine der „ereignisreichsten und rebellischsten“ Phasen menschlicher Entwicklung dar. Dies liegt nicht zuletzt daran, dass die Jugendlichen zahlreiche Entwicklungsaufgaben wie die Loslösung vom Elternhaus, die Herausbildung einer eigenen Identität und die Entwicklung von stabilen Freundschaftsbeziehungen zu bewältigen haben. Im Seminar werden Entwicklungsaufgaben im schulischen Kontext vorgestellt und diskutiert. Es wird überlegt, wie Lehrer*innen den Herausforderungen, die diese Entwicklungsphase mit sich bringt, erfolgreich begegnen können.

Auch anrechenbar für Modulbereich 1.

DARSTELLUNG WISSENSCHAFTLICHER ERGEBNISSE (20400)

angeboten vom Lehrstuhl Didaktik der Biologie

Dozentinnen : Dr. Catherine Conradt und Michaela Maurer

Termin: Blockveranstaltung **Zahl der Leistungspunkte:** 2

Mehr Informationen und Anmeldung über
CAMPUSOnline

Seminar mit Übungen zur Darstellung wissenschaftlicher Ergebnisse in mündlicher Form (Rhetorik, Medieneinsatz im Vortrag, Anschauungsmaterial, Kurzvortrag) und in schriftlicher Form (Protokoll eines Versuchs, Abfassung einer wissenschaftlichen Arbeit (z.B. Bachelor-Arbeit, wissenschaftliche Publikation, Erstellen eines Posters).

Auch anrechenbar für Modulbereiche 1, 4 und 5.

Modulbereich 6

WAS IST WISSEN? IST DAS WISSEN ODER KANN DAS WEG? (52017)

Mehr Informationen und Anmeldung über
CAMPUSOnline

angeboten von Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

Dozent: Christian Heilig

Termin: Blocktermine Fr.,14. - So.,16.12. **Zahl der Leistungspunkte:** 2

Der Titel des Seminars bezieht sich auf den Buchtitel „Ist das Kunst oder kann das weg?“. Wir gehen immer davon aus, dass sich unser Wissen auf Fakten bezieht und damit auf objektive Standpunkte. Diese Standpunkte wären dann wie Aussichtspunkte, die wiederum den Ausgangspunkt für weitere Schlussfolgerungen liefern. Wir bemerken dabei nicht, wie sehr wir sehen, was wir erwarten zu sehen. Unser Wissen und unsere Erfahrung hat und benötigt einen Kontext, und dieser ist zeitlich bzw. kulturell gebunden. Die Verlässlichkeit von Wissen lässt sich ebenso wie die Verlässlichkeit dessen, was Kunst ist, hinterfragen. Der Buchtitel verdeutlicht, wie schwer in der Moderne und Postmoderne Kunst von Nichtkunst abzugrenzen ist. In Analogie dazu soll im Seminar gezeigt werden, wie relational, uneindeutig und nicht-objektiv Wissen ist.

FACHDIDAKTISCHES KOLLOQUIUM CHEMIE (26140)

Mehr Informationen und Anmeldung über
CAMPUSOnline

angeboten von der Chemiedidaktik

Dozent: Walter Wagner

Termin: N.N.

Zahl der Leistungspunkte: 1

Referenten von außerhalb der Universität tragen zu lehramtsrelevanten Themen vor.

Modulbereich 6

Mehr Informationen und Anmeldung über
CAMPUSonline

WAS IST SCHULE? - IDEEN, KONZEPTE UND SYSTEME IM ZEIT- UND KULTURVERGLEICH (19)

(521)

angeboten vom Lehrstuhl für Schulpädagogik

Dozentin: Dr. Jennifer Scheffler

Zahl der Leistungspunkte: 2

Termin: Vorbesprechung: Fr., 17.10. 10-12 Uhr, Blocktermine: Fr., 09., Sa., 10., Fr., 30.11., Sa., 01.12

Jeder von uns hat Schule erlebt, wir haben eine Vorstellung davon, was "Schule" ist. Doch ist dies nur eine Momentaufnahme, denn die Ideen und Konzepte von Schule und Bildung haben sich über die Jahrhunderte stark verändert und unterscheiden sich auch im Kulturvergleich erheblich. Das Seminar zeichnet die Entwicklung von Schule in der europäischen Kulturgeschichte nach und vergleicht verschiedene Ideen von Schule und Bildung weltweit. Dabei geht es sowohl um die Fragen "Was ist Bildung?" und "Was ist Schule und wofür braucht eine Gesellschaft Schule?" als auch darum, einen kritischen und vergleichenden Blick auf verschiedene Schulsysteme und Organisationsformen von Schule zu

LEKTÜRE PÄDAGOGISCHER KLASSIKER

angeboten von Ludwig-Maximilians-Universität München

Dozent: Prof. Dr. Hartmut Ditton

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3

Das Onlineseminar bietet eine Einführung in „Klassiker der Pädagogik“, in dem historische und moderne Theoretiker der Pädagogik sowie wichtige Texte der Bezugswissenschaften Psychologie und Soziologie behandelt werden.



Modulbereich 6

VORLESUNG BEWEGUNGSWISSENSCHAFT I (SPORTMOTORIK) (00766)

angeboten von Fachbereich Sportwissenschaft

Dozent: Prof. Dr. Andreas Hohmann

Termin: Do., 12:30-13:30 Uhr

Grundlagenvorlesung zur Sportmotorik

Zahl der Leistungspunkte: 3

Mehr Informationen und Anmeldung über
CAMPUSonline

SPORTBIOLOGIE I (ANATOMIE) (57060)

angeboten von Fachbereich Sportwissenschaft

Dozent: Prof. Dr. Klaus Fritsch

Termin: Mi., 7:00-7:45 Uhr

Grundlagenvorlesung zur Anatomie des Menschen mit Bezug zur Sportwissenschaft

Zahl der Leistungspunkte: 3

Mehr Informationen und Anmeldung über
CAMPUSonline

SPORTBIOLOGIE II (PHYSIOLOGIE)(57052)

angeboten von Fachbereich Sportwissenschaft

Dozent: Prof. Dr. Walter Schmidt

Termin: Mo., 14:00-15:00 Uhr

Grundlagenvorlesung zur Physiologie des Menschen mit Bezug zur Sportwissenschaft

Zahl der Leistungspunkte: 4

Mehr Informationen und Anmeldung über
CAMPUSonline

Die Qualitätsoffensive Lehrerbildung



Das Zentrum für Lehrerbildung an der Universität Bayreuth gestaltet das Projekt "Fachliche & kulturelle Diversität in Schule & Universität" im Rahmen der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Qualitätsoffensive Lehrerbildung.

Handlungsfelder

Mit einem Gesamtkonzept für alle Fakultäten werden die Angebote der Universität Bayreuth für alle drei Phasen der Lehrerbildung inhaltlich und methodisch weiterentwickelt. Leitidee ist die produktive Nutzung von Diversität in Bildungsprozessen. Dabei wird auf zwei Diversitätsaspekte fokussiert: Diversität bzgl. Fachkompetenz und kulturelle Diversität von Lernenden. Diese beiden Diversitätsaspekte wer-

den einerseits auf das Lernen in der Schule bezogen. In allen drei Phasen der Lehrerbildung sollen angehende Lehrkräfte bzw. Lehrkräfte im Schuldienst vielfältige professionelle Kompetenzen erwerben, um mit der Diversität von Schülerinnen und Schülern produktiv umzugehen. Andererseits berücksichtigt die Universität Bayreuth diese Diversitätsaspekte auch in ihren eigenen Lehrangeboten für Studierende. Die Diversität von Lernenden wird nicht als Problem, sondern als Normalität bzw. Stärke von Lerngemeinschaften gesehen.

Daraus ergeben sich vier inhaltlich eng verbundene Handlungsfelder:

- Diversität bzgl. Fachkompetenz in der Schule
- Kulturelle Diversität in der Schule
- Diversität bzgl. Fachkompetenz an der Universität
- Kulturelle Diversität an der Universität.

Diversität und Heterogenität in Schule und Hochschule

Dies knüpft an langjährige Forschung aus groß angelegten Projekten auf internationaler Ebene an. Das Konzept des "forschenden Lernens" wird dabei in allen vier Handlungsfeldern als ein (aber nicht als einziger) pädagogisch-didaktischer Ansatz genutzt, es verleiht den Projektaktivitäten inhaltliche Kohärenz.

Projektmaßnahmen

Die Maßnahmen zu den beschriebenen Handlungsfeldern sind in Arbeitspakete strukturiert:

(1) Auf Basis einer Curriculum-Entwicklung fokussieren Studienmodule für das Lehramtsstudium auf den produktiven Umgang mit Diversität in der Schule (inkl. Schulpraktika und Bachelor-/Master-Arbeiten).

(2) In einem schulartverbindenden Netzwerk "Diversität in der Schule" entwickeln Schulen der Region ihr Profil zum produktiven Umgang mit Diversität - mit Schwerpunkten bzgl.

Fachkompetenz und Kulturalität - weiter.

(3) In Lehrveranstaltungen des Lehramtsstudiums wird die Diversität der Studierenden als eine charakteristische Stärke universitären Studierens für fachspezifisches Lernen genutzt.

(4) Enrichmentangebote sind eine Antwort auf die Diversität der Lehramtsstudierenden bzgl. fachlicher Kompetenz. Sie bieten Möglichkeiten, Kompetenzen und Qualifikationen zu entwickeln, die über die Anforderungen der Ersten Staatsprüfung hinausgehen.

(5) In einem Doktorandenkolleg "Diversität in Bildungsprozessen" werden die Projektmaßnahmen eng mit der Qualifizierung von Nachwuchswissenschaftler*innen vernetzt.

(6) Alle Projektmaßnahmen werden prozessbegleitend evaluiert. Die Evaluationsergebnisse sind zentral für Qualitätssicherungsprozesse.

Das könnte Sie auch interessieren

Weitere Zusatzangebote fürs Lehramt

Zusatzqualifikation für außerschulische Berufsfelder

für Studierende der Fächer Deutsch, Englisch, Geschichte für das Lehramt an Realschulen oder Gymnasien

Die „Zusatzqualifikation für außerschulische Berufsfelder“ vermittelt gezielt Qualifikationen für berufliche Tätigkeiten außerhalb des Schuldienstes und ergänzt das reguläre Lehramtsstudium. Für die Zusatzqualifikation können – je nach Interesse – Module aus einem oder mehreren der folgenden fünf Modulbereiche belegt werden:

- Didaktik des Deutschen als Zweitsprache
- Theaterdidaktik
- Geschichte in der Öffentlichkeit – Public History
- Wirtschaftswissenschaftliche Qualifikation
- Multimediakompetenz

Mehr Informationen finden Sie hier:

http://www.zlb.uni-bayreuth.de/pool/documents/Zusatzqualifikation_D_E_G.pdf

Elite-Programm „MINT-Lehramt PLUS“ im Elitenetzwerk Bayern

Begabtenförderung im Lehramtsstudium - dies setzen die Universitäten Bayreuth und Würzburg mit dem innovativen Elite-Programm "MINT-Lehramt PLUS" um. Im Rahmen des Elitenetzwerks Bayern erhalten besonders begabte und leistungsfähige Studierende der Fächer Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik und Physik für das Lehramt an Gymnasien Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten, die über die Angebote der regulären Lehramtsstudiengänge substanziell hinausgehen. Sie können ihr Lehramtsstudium anhand vielfältiger Zusatzangebote bereichern.

Mehr Informationen finden Sie unter:
<http://www.mint-lehramt-plus.bayern/>

Ringvorlesung

„Diversität in Schule und Hochschule“



Mittwochs, 16 ct im Raum S 6 (GW II)

31.10.2018

Hasan Gençel

Lehrer an der Beruflichen Schule 2 in Nürnberg

Unterricht mal anders – Kooperationsprojekt zwischen Berufsschule, Realschule und Mittelschule

14.11.2018

Dr. Bea Lundt

em. Prof. für Geschichte und ihre Didaktik an der Europa-Universität Flensburg, Gastprof. an der FU Berlin und an der University of Education Winneba (Ghana)

Globales Lernen durch Schulpraktika in Afrika? Herausforderung, Probleme und Chancen für Lehramtsstudierende

28.11.2018

Dr. Jeremy Castera

Professor for Science Educatio, Universität Marseille

Genetic determinism beliefs: surveys of teachers and students

16.01.2019

Dr. Ulrich Höbner

Lehrbeauftragter OTH Regensburg, selbstständiger Trainer

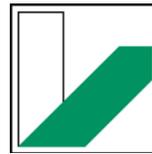
Interkulturelle Qualifizierung im Rahmen des Hochschulstudiums

30.01.2018

Dr. Claudia Schuchart

Professorin für empirische Bildungsforschung Universität Wuppertal

Soziale Ungleichheiten in der Bildungsbeteiligung - Ursachen und Folgen



UNIVERSITÄT
BAYREUTH



Informationen und Registrierung

Weitere Informationen und eine Übersicht über alle Veranstaltungen, die im Rahmen des Enrichmentprogramms angeboten werden, finden Sie unter:

<http://www.zlb.uni-bayreuth.de/de/enrichment>

Wenn Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

Per E-Mail:

enrichment.lehramt@uni-bayreuth.de

Persönlich bzw. telefonisch:

Dr. Jennifer Scheffler
Zapfgebäude 4, Ebene 4, Raum 13b
Telefon: 0921/ 55-4674

Maren Hecker
Gebäude GW I, Raum 0.11
Telefon: 0921/ 55-3532

Die Universität Bayreuth wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.